

Kölner Karnevalsgesellschaft
Blomekörbge 1867 e. V.
Traditionsgesellschaft

Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval 1823 e. V. und
Bund Deutscher Karneval



1867-2025

LOVE, PEACE & LECKER KÖLSCH.



Echt Mühlen. Echt Fastelovend.

Veranstaltungen in der Session 2024/2025

Ordensabend

Samstag, 09.11.2024

Brauhaus "Em Kölsche Boor", Eigelstein 121-123, 50668 Köln
Gesellschaftsinterne Veranstaltung für Mitglieder und Freunde/Familie

Frühschoppen

Sonntag, 02.02.2025

Pfarrsaal St. Maternus, Siegfriedstr. 16, 50678 Köln
Veranstaltung für jung und Junggebliebene mit einem bunten Programm aus Rednern, Musik und Tanz

Große Kostümsitzung

Karnevalsfreitag, 28.02.2025

"Ostermannsaal" der Sartory Säle GmbH & Co. KG, Friesenstr. 44-48, 50670 Köln
mit einem vielfältigen karnevalistischen Bühnenprogramm für alle Jecken

Rosenmontag

Montag, 03.03.2025

Teilnahme am Rosenmontagszug mit Festwagen und Fußgruppe

Kölsches Fischessen

Freitag, 07.03.2025

Brauhaus "Em Kölsche Boor", Eigelstein 121-123, 50668 Köln
Gesellschaftsinterne Veranstaltung für Mitglieder und Freunde/Familie





Präsident und Literat Volker Hochfeld

Leeve Blomekörfge-Familich, liebe Freunde, Gäste und Sponsoren unserer Traditionsgesellschaft KKG Blomekörfge 1867 e.V.

Es ist mir eine besondere Ehre, Euch als Präsident der Traditionsgesellschaft KKG Blomekörfge 1867 e.V. begrüßen zu dürfen.

"FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe",

ist es nicht genau die richtige Zeit für dieses tolle Motto? Der Fastelovend steht für Freude, Frieden, Buntheit, Vielfalt, Gemeinschaftlichkeit, Spaß und Geselligkeit. Fastelovend steht nicht für Hetze und Gewalt, oder gar für braune Parolen oder Krieg.
Make FasteLOVEnd, not War

Lasst uns, närrisch und jeck sein, dem Alltag etwas entkommen und uns kurzweilig in die bunte Welt des kölschen Fasteleers entführen lassen, wo Spaß und Freude viel Platz und Raum haben. Wo getanzt, gelacht und geschunkelt wird.

Nun wird mein persönlicher Traum Wirklichkeit. Als Präsident der wundervollen Blomekörfge-Familich kann ich Euch nun in die Zukunft führen und somit die Gesellschaft weiter aufblühen lassen. Eine stolze Gesellschaft mit einer langen Geschichte und einer langen Tradition mit vielen tollen bunten Menschen. Was für ein wunderschöner Blumenstrauß.

Ein dreifaches Kölle Alaaf auf unser geliebtes Blomekörfge

Volker Hochfeld
Präsident der Traditionsgesellschaft KKG Blomekörfge 1867 e.V





NH COLLECTION

KÖLN • MEDIAPARK



Willkommen im neuen Premiumhotel
NH Collection Köln Mediapark.
Genießen Sie eine zentrale Lage, höchsten Komfort,
ein umfangreiches Angebot an individuellen
Serviceleistungen und eine persönliche Betreuung
mit viel Liebe zum Detail.

www.nh-collection.de

NH Collection Köln Mediapark
Im Media Park 8b | 50670 Köln
T. 0221 27150

nh | HOTEL GROUP

nh
HOTELS


NH COLLECTION
HOTELS

nhow

Hesperia
RESORTS

1. Vorsitzender Tuschar Biswal

Liebe Mitglieder der Blomekörfge Famillich,
leev Gäste un Fründe,

die hinter uns liegende Session war sehr ereignisreich
und fröhlich, geprägt von vielen Veranstaltungen und
Erlebnissen des Blomekörfge, auch außerhalb der
Session.

Was war das für ein Jeckespill!

Das diesjährige Motto der Session "**FasteLOVEnd - wenn
Dräum widder blöhe**" illustriert für mich die Sehnsucht
und Hoffnung auf Liebe, Frieden und eine blühende
Zukunft in den unruhigen und krisengeladenen Zeiten der letzten Jahre.

Im Fastelovend können wir dem Alltag zeitweise entkommen und uns in eine bunte
Traumwelt entführen lassen, um gemeinsam glückliche Stunden mit der Blomekörfge
Famillich zu verbringen.

Lasst uns in dieser Session zosamme dräume, fiere und unser Blomekörfge in vollem
Glanz erblühen lassen!

Bleibt fröhlich, dem Blomekörfge gewogen und vor allem gesund.

Dreimol vun Hätze: Kölle Alaaf

Euer Tuschar Biswal

Tuschar Biswal



Sessionsorden 2024/2025



Beschreibung Sessionsorden 2024/2025

Das Motto der diesjährigen Session lautet “Faste**LOVE**nd - **wenn Dräum widder blöhe**”.

Die KKG Blomekörfge 1867 e.V. interpretiert dieses Motto mit dem Wunsch nach Frieden, Gemeinschaft, Liebe und einer schönen, blumigen Zukunft.

Der diesjährige Sessionsorden besteht in seiner Grundform aus einem Traumfänger, durch den die guten und schönen Träume hindurch gelangen und die schlechten Träume / Albträume aufgehalten werden und zu Staub zerfallen, sodass sie nicht an einen heran gelangen können.

Auf diesem Traumfänger befindet sich ein Lappe-Clown, der den Kölner Karneval symbolisiert. Er hält zum einen das Symbol des Friedens, die Friedenstaube, und zum anderen das Herz, das Symbol der Liebe, in seiner Hand. Er hebt den Blick in eine schöne Zukunft voll gegenseitigem Respekt und Faste**LOVE**nd.

Die Entwicklung der erstrebten und blumigen Zukunft und damit einer liebevollen und friedlichen Session wird durch die der Sonne entgegen wachsenden einzelnen Knospen und junger Blömcher, weiter über eine Blume in voller Blüte bis hin zu einem kleinen Strauß, der dann zu unserem gemeinsamen und bunten Blomekörfge vereinigt wird, symbolisiert. Jeder von uns wächst in unsere Blomekörfge-Gemeinschaft hinein, kann sich entfalten und als wunderschöne Blume unser bestehendes Blomekörfge erweitern und vervollständigen.

So zeigt dieser Orden, dass wir unsere Träume wieder *blöhe* lassen werden und gemeinsam in eine schöne Zukunft *dräume* können.

Damenorden und Pin 2024/2025



Ihr Ansprechpartner für Karnevalsorden und vieles mehr

 **Orden Bley**

Maarstraße 43-45
53227 Bonn-Beuel

Tel.: 0228-429910-0
Fax.: 0228-429910-11

E-Mail: info@ordenbley.de
www.ordenbley.de



Beschreibung Damenorden und Pin 2024/2025

Damenorden

Unser Blomekörbge erfreut sich bereits seit der Gründung im Jahr 1867 über die Gleichstellung von allen Mitgliedern der Gesellschaft und ist stolz, dass sich immer wieder starke Frauen mit viel Einsatz und der Liebe zum Faste**LOVE**nd aktiv in das Gesellschaftsleben einbringen. Angelehnt an das 20-jährige Bestehen der “Buschwindröschen” und zur Anerkennung aller Frauen in der Gesellschaft, zeigt der Damenorden dieses Jahr ein herzförmiges Körbchen voller “Buschwind”-Röschen. Behaltet die Liebe und das Engagement für unseren Faste**LOVE**nd und unsere Gesellschaft bei - wir sind stolz darauf, eine Familiengesellschaft zu sein, die durch einen bunten Strauß voller Röschen vervollständigt wird.

Sessions-Pin

Der Sessions-Pin greift den von einer friedlichen und liebevollen Zukunft träumenden Clown aus dem Sessionsorden wieder auf und hält dabei sein Blomekörbge für eine blumige Zukunft fest in der Hand. Wir blicken freudig in eine gemeinsame und aufregende Session 2024-2025 gemeinsam mit Euch! - Faste**LOVE**nd.

Karnevalsorden für einen „bleybenden“ Eindruck

Leidenschaft & Kreativität leiten uns seit über 40 Jahren.

Bereits seit 1972 fertigen wir Orden, Pins und vieles mehr. Das Familienunternehmen Orden Bley GmbH besticht durch ein junges, innovatives und kreatives Team. Die Balance zwischen Tradition und Moderne zu schaffen hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir individualisieren Kundenwünsche und bringen diese mit neuer Technik und altbewährter Handwerkskunst in einem Orden unter. Unser motiviertes Team wartet auf Sie und Ihre Ideen. Wir lieben die Herausforderung und keine „Bierdeckelidee“ ist uns zu abwegig. Genau das macht Brauchtum und Moderne aus. So funktioniert und lebt die Ordensherstellung. Ideen entwerfen, testen, umsetzen. Und dank der sich stets weiterentwickelnden modernen Technik ist fast alles realisierbar.

Ihr Ansprechpartner für Karnevalsorden und vieles mehr



Maarstraße 43-45
53227 Bonn-Beuel

Tel.: 0228-429910-0
Fax.: 0228-429910-11

E-Mail: info@ordenbley.de
www.ordenbley.de



Ordensabend 2023 Em Kölsche Boor

Ordensabend ist immer etwas besonderes. Mit ihm beginnt für uns die Session und zu diesem feierlichen Anlass werfen wir uns auch ein wenig in Schale. So trafen wir uns am 04.11.2023 im traditionellen Saal des Kölsche Boor.

Im Mittelpunkt des Abends stand selbstverständlich die Vorstellung des neuen Sessionsordens sowie des neuen Sessions Pins. Insbesondere der neue Orden war wieder sehr gelungen und verband auf wunderbare Weise das Sessionsmotto "Wat e Theater – wat e Jeckespill" mit unserem Gesellschaftslogo, dem Blomekörfge. Der Vorstand verlieh jedem anwesenden Mitglied unserer Blomekörfge Familich den neuen Orden und dieser fand großen Anklang.

Ein weiteres Highlight war die erstmalige Vorstellung der neuen Gesellschaftskleidung durch den Vorstand. Diese wurde besprochen und die Mitglieder konnten diese auch anprobieren. Einige Mitglieder wurden für ihre 5 und 10 jährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft geehrt.

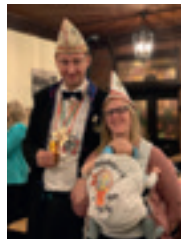
Darüber hinaus gab es besondere Ehrungen für zwei besondere Menschen:

Bernhard Schilde, unser ehemaliger und langjähriger Schatzmeister, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Und unser Hans Kürten, langjähriger Präsident und Literat, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Musikalische Unterhaltung gab es durch Philipp Godart und unser Mitglied Marcel Wirtz sowie von Josephine Ohly. Ne Jung us em Veedel war auch zu Gast.

Neben den vielen Höhepunkten kam natürlich auch das Miteinander bei kühlem Kölsch und warmen Speisen nicht zu kurz. Und so ließen wir den Auftakt in unsere Session 2023/2024 gemütlich ausklingen.



Blomekörfge Vorstand - im neuen Outfit



Tuschar Biswal

Veronika Brune

Volker Hochfeld

Laura Weißenfeld

Präsident

Volker Hochfeld

praesident@blomekoerfge.de

Geschäftsführerin

Dr. Veronika Brune

geschaeftsfuehrer@blomekoerfge.de

1. Vorsitzender

Tuschar Biswal

vorstand@blomekoerfge.de

Literat

Volker Hochfeld

literat@blomekoerfge.de

Schatzmeisterin

Laura Weißenfeld

schatzmeister@blomekoerfge.de

Gesellschafts-Outfit der KKG Blomekörfge 1867 e.V.

Historie & Entwicklung

Den Mitgliedern der Gesellschaft lag es am Herzen, ein einheitliches Gesellschaft-Outfit zu entwickeln, wodurch die Identifizierung zur Gesellschaft, der Wiedererkennungswert und das Gemeinschaftsgefühl geprägt und gestärkt werden soll.

Die KKG Blomekörfge von 1867 e.V. ist eine der ältesten Gesellschaften im organisierten Kölner Karneval. Daher stand außer Frage, dass die Gründungszeit und die Tradition der Gesellschaft sich in einer zeitgemäßen Interpretation in dem Outfit widerspiegeln sollten. Ein Alleinstellungsmerkmal und zugleich eine Herausforderung stellte die Tatsache dar, dass die Familiengesellschaft Blomekörfge ein einheitliches Outfit sowohl für Damen als auch für Herren konzipieren wollte, denn jedes Mitglied der Gesellschaft hat seit der Gründung dieselben Rechte und Pflichten.

Die gewählte Grundform eines Gehrockes ist für die Gründungszeit ein typischer Schnitt, der in der damaligen Zeit von Klasse und Eleganz geprägt war. Ergänzend dazu, unterstreicht die Grundfarbe Schwarz den Schick der damaligen Zeit und lässt gleichzeitig die floralen farbigen Elemente an Ärmeln, Revers und Kragen (Blau-Fuchsia bzw. Blau-Türkis) durch einen starken Kontrast mit Raffinesse und Verspieltheit zum Vorschein kommen. Fliege, Krawattenschal oder Schleife greifen die gewählte Farbkombination erneut auf, um ein harmonisches Bild zu schaffen.

Das Gesellschafts-Outfit ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossen, sondern befindet sich noch in einem fortlaufenden Entwicklungsprozess bis zur vollständigen Integration in die Traditionsgesellschaft KKG Blomekörfge.

Senatspräsidentin Uschi Teuber



"Fastelovend, wenn Dräum widder blöhe ..."

Fastelovend, der Inbegriff der Verkleidung, des geselligen Beisammenseins, des Frohsinns - mal jemand anderes zu sein. Wer träumt nicht davon ? Hier wird der Millionär zum Clown, die gestandene Geschäftsfrau zur Marketenderin, das kleine Mädchen zur Prinzessin und der kesse Fetz zum Cowboy, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Der Phantasie und der blühenden Träume sind keine Grenzen gesetzt. Darum kommen Menschen aus aller Welt zu uns an den Rhein, um mit uns fröhlich, friedlich und einträchtig dem traditionellen Karneval zu huldigen.

Auch wir vom Blomekörfge laden alle ein, um mit uns und bei uns lebensfroh, aber respektvoll und aufgeschlossen, Karneval zu feiern. Träumen Sie mit uns von einer friedlichen, gewaltfreien Welt, damit der Fastelovend uns noch lange erhalten bleibt. "Einmol Prinz so sin, dovun han ich schon als kleine Fetz gedräump", wenn wir uns doch all unsere Träume bewahren könnten.

Dreimol "Kölle Alaaf"
Eure Uschi
Senatspräsidentin

A handwritten signature in black ink that reads "U. Teuber".



Guter Geschmack fängt
mit der Küche an.

*Ich
Johann Heiliger*

**„Haben Sie schon mal eine
Küche geplant?“**

Ich überlasse das lieber den Profis vom
musterhaus küchen Fachgeschäft.“

**musterhaus
küchen**

FACHGESCHÄFT

**Einbauküchen
Heiliger GmbH**



Weichselring 98 · 50765 Köln (Blumenberg)
Telefon 0221/7003851 · Telefax 0221/7003852
www.heiliger.musterhauskuechen.de

Präsident Festkomitee Kölner Karneval Christoph Kuckelkorn

Leev Jecke,

„FasteLOVEnd – Wenn Dräum widder blöhe“: Das Motto der Karnevalssession 2025 ist all den kleinen Fantasien und großen Träumereien gewidmet. Viele Menschen sehnen sich nach einer friedlichen Welt, nach Glück und Unbeschwertheit, besonders weil die letzten Jahre von vielen globalen Krisen geprägt waren und sind. Der Karneval kann keine Wunder bewirken oder Frieden schaffen, aber er lässt uns eine Utopie auf Zeit leben. Gemeinsam feiern, tanzen, sich einander zuwenden – so schön und friedlich könnte diese Welt sein.



Die Karnevalshistorie hat gezeigt, dass das Bedürfnis der Menschen, Fastelovend zu feiern, gerade in schwierigen Zeiten besonders groß ist. Denn der Karneval spendet Trost, Freude, Gemeinschaft und auch ein bisschen Hoffnung. Auch jetzt wollen wir die Menschen dazu einladen, gemeinsam mit uns in die Traumwelt Karneval einzutauchen und sich ein bisschen treiben zu lassen – vielleicht, um die echte Welt nach dem „Aufwachen“ ein klein wenig besser zu machen.

Gleichzeitig ist das Motto eine Hommage an die einzigartige Gelegenheit, im Karneval die persönlichen Träume einmal Wirklichkeit werden zu lassen. Als Superman oder Catwoman durch die Straßen ziehen, sich wie ein Superstar oder eine Spitzensportlerin fühlen: Jeder wählt sein Lieblingskostüm und schlüpft für ein paar Tage in eine andere Rolle. Die Jecken wissen dabei um die Brüchigkeit ihrer Sessionsträume. Aber sie kennen auch die Energie, die sie den Menschen für den Alltag mitgeben.

Auch die KKG Blomekörfge 1867 e.V. ist Teil der kölschen Traumwelt. Die KG ist nicht nur eine der fünf ältesten Karnevalsgesellschaften Kölns, sondern auch ein Ort für die ganze Familie: Sie waren der erste Verein mit einem Stimmrecht für Frauen. Eine tolle Vorbildfunktion für andere!

Ob kleine Alltagsfantasien oder große Friedenswünsche, der Fastelovend macht alles möglich. Ich freue mich auf eine traumhafte Session. Lassen Sie uns gemeinsam Träume wahr werden lassen!

Hätzliche Jröß

Christoph Kuckelkorn
Präsident Festkomitee Kölner Karneval



Präsident „Kölsche Huhadel von 1985 e.V.“ - Reinhard Müller

Liebe Mitglieder und Freunde der KKG Blomekörfge 1867 e.V.,

unser Kölle ist bunt, steht für Demokratie, Vielfalt und Toleranz – gegen Rechtsextremismus, Ausgrenzung und Hass, genau wie das Sessionsmotto 2025 „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“

Bunt sind auch die vielen unterschiedlichen Vereine in ihren Uniformen, Litewken, Kostümen und Ornaten. Aber eines verbindet uns dabei alle gleichermaßen, die Liebe zu unserer Stadt Köln und dem Brauchtum FasteLOVEnd.

Als Traditionsgesellschaft seid ihr jetzt schon 158 Jahre im Kölsche Fasteleer aktiv und ein fester Bestandteil des vaterstädtischen Festes.

Eure „Große Kostümsitzung“ jede Session am Karnevalsfreitag im Ostermannsaal der Sartory-Säle ist legendär. Tolle Stimmung bei einem Programm der Extraklasse ist bei eurem Verein ein Erfolgsgarant.

Aber auch unterjährig ist bei euch immer etwas los, ob Sommerfest, Minigolfturnier oder Brauhausbesichtigung, für allesamt ob „groß oder klein“ - „jung oder alt“, es ist für jeden etwas dabei.



Es ist schön, Freunde wie euch im Karneval zu haben, die sich gegenseitig unterstützen und bei Veranstaltungen besuchen.

Jetzt wünsche ich uns und euch noch eine ganz tolle und intensive Session 2025 unter dem Motto „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“

Un rofe üch zo.....

Dreimol vun Hätze Kölle Alaaf



Reinhard Müller

Präsident & 1.Vorsitzender
Kölsche Huhadel von 1985 e.V.



Kommandant Blau-Wiesse Funke Wahn Ehrengarde des Flughafen Köln/Bonn - Marvin Quadt-Söndgerath

Liebe Blomekörfge,
Liebe Freunde der Gesellschaft,

„FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ ist das Motto der Session 2024/2025 in Köln. Ein tolles Motto, was in der momentanen Situation zu schönen Momenten führen wird. Liebe ist sehr vielseitig, aber eine Liebe haben wir alle, die Liebe zum Karneval! In Porz feiern wir in der Session das Motto „50 Jahr zesamme schunkele, nur mit uns kann Kölle funkele!“ Und auch dieses Motto hat Geschichte. 50 Jahre ist Porz nun ein Teil von Köln. Wie ich passend finde, sind auch wir ein Teil von Blomekörfge geworden.



Die Freundschaft zur Gesellschaft entstand 2023 beim Rezag Cup der Rezag Husaren im Sommer beim jährlichen Fußballturnier. Hier trafen wir uns neben dem Sportplatz, unsere Pavillons waren direkt nebeneinander. Schnell kamen wir ins Gespräch, lachten viel und dann fehlte plötzlich der Torwart. Für uns stellte sich die Frage nicht, wir helfen aus. Unser Torwart war bereit doppelt zu spielen. Er siegte sogar mit seiner zweiten Mannschaft und wir als BWF feierten ausgelassen zusammen.

Dieses Jahr war direkt klar, wir werden wieder Platznachbarn, halfen uns gegenseitig beim Aufbau und feierten den schönen sommerlichen Tag wieder zusammen. Ich hoffe, dass dies nächstes Jahr genauso wird, denn ab dem 3. Mal ist in Köln schließlich Tradition.

Neue Vereine kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben, auch wenn unsere Sessionsmottos unterschiedlich sind, denn wir alle haben eins im Blut, den Karneval. Auf viele schöne weitere Momente gemeinsam.

Ich wünsche der KKG Blomekoerfge 1867 e.V. eine tolle Session, viele schöne Sitzungen und wir werden uns bei der ein oder anderen Veranstaltung sehen.

Einmal Blau-Weiß, immer Blau-Weiß!
3x vun Hätze Porz/ Kölle Alaaf

Marvin Quadts-Söndgerath

Kommandant
Blau-Wiesse Funke Wahn
Ehrengarde des Flughafen Köln/Bonn

Präsident und Kapitän der StattGarde Colonia Ahoij e.V. Dieter Hellermann

Liebe Blomekörfge, liebe Freunde und Förderer, liebe Gäste der Gesellschaft,

2008 hat die StattGarde den Antrag auf Aufnahme in das Festkomitee Kölner Karneval gestellt. Das Blomekörfge hat als Patengesellschaft für uns gebürgt. Ihr habt von Beginn an, an uns geglaubt und auch vertraut. Wohin diese Reise gehen würde, konnte 2008 niemand vorhersagen – weder Ihr geschweige denn wir selber.



Im 21. Jahr nach dem Stapellauf unseres jecken Luxusliners liegt vor den Mitgliedern der StattGarde Colonia Ahoj eine ganz besondere Session. Aus einer Idee, einem Traum ist Realität geworden: Die StattGarde Colonia Ahoj ist die Muttergesellschaft des – noch designierten – Dreigestirns der kommenden Session. Es ist ein Meilenstein in der noch jungen Geschichte unserer StattGarde, dass drei unserer Mitglieder vom Festkomitee Kölner Karneval ausgesucht wurden, um im höchsten Ehrenamt, welches es in Köln zu vergeben gibt, unser vaterstädtisches Brauchtum zu repräsentieren.

Ohne Euer Vertrauen, Eure Unterstützung wäre dies niemals möglich gewesen. Meinen herzlichsten Dank dafür!

FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe! So das Motto der kommenden Session. Dieses Motto ist wie maßgeschneidert für uns Karnevalisten. Lasst uns nicht nur von einer offenen Gesellschaft träumen, sondern mit dazu beitragen, dass diese Realität wird. Lasst uns die Jecken mitnehmen und Ihnen zeigen, wie bunt und schön der kölsche Fastlovend ist. Gerade in Krisenzeiten bietet der kölsche Fastlovend Halt und lässt die Alltagsprobleme für ein paar Stunden verblassen. Lasst uns alle zusammen die Freude,

mit der wir unser Brauchtum feiern, in die Säle tragen und so mit dazu beitragen, dass auch für andere deren Träume wieder blühen.

Aber auch die Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft müssen Ihren Beitrag leisten, damit dies funktionieren kann. Aus meiner Sicht müssen hierfür keine Böhmisches Dörfer neu gebaut, unerreichbare Gipfel erklommen oder die Raketentechnik neu erfunden werden. Ein erster Schritt wäre es, wenn auch in der Politik nicht jeder auf seinen eigenen Vorteil bedacht wäre und die Entscheidungen, die für unser Zusammenleben nötig sind, in einer Sprache erklärt werden, die ein jeder versteht. Es müssen alle abgeholt werden, nicht nur Akademiker oder besser Verdienende. Jeder hat Träume – für sich selber, seine Kinder oder die lieben Menschen um einen herum. Es ist daher die Aufgabe der Verantwortlichen in unserem Land Situationen zu schaffen, wo aus den Träumen Ziele werden und die Menschen wieder Lust bekommen, sich so in die Gesellschaft einzubringen, dass Ihre Wünsche, Träume und Ziele in Erfüllung gehen.

Im kölschen Fastlovend können diese Träume immer nur für ein paar Stunden wahr werden. Wir Jecken haben das große Glück, dass wir uns jedes Jahr auf's neue in diese tolle Traumwelt begeben dürfen wo Alltagssorgen, Kummer und Trübsal für einige Stunden in den Hintergrund rücken. Die Gemeinschaft im Verein, mit Freunden eine Sitzung besuchen oder ein nettes Gespräch an der Theke – der kölsche FasteLOVEnd hat diese Kraft.

Ich wünsche Euch allen eine unvergessliche Session mit vielen jecken Momenten, tollen Begegnungen und einer Menge Spaß beim TRÄUMEN!

ALAAF, Ahoj und liebe Grüße,

Euer Dieter



Sitzungspräsidentin Carina Eich-Autermann

Leev Blomekörfge Famillich,

das Sessionsmotto der Session 2024 / 2025 „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ trifft für mich genau den Kern des kölschen Fasteleers. Frei nach den Hühnern mit „Levve un levve losse“ kann an Karneval jeder Jeck in die Rolle die er mag hineinschlüpfen. Das merkt man in Köln aber auch das ganze Jahr über. Die Kölner sind offen und tolerant und akzeptieren jeden so wie er ist, ganz gleich welches Geschlecht oder sexuelle Orientierung.

Gerade auch in dieser, von diversen Kriegen und Krisen bestimmter Zeit, ist es wichtig, sich eine „Auszeit“ von all dem Schlechten und Schwierigen zu nehmen und den Karneval voll von Peace, Love und Happiness zu feiern und zu genießen.

Umso mehr freut es mich, dass unser „Patenkind“ die „StattGarde Colonia Ahoj e.V.“ in dieser Session das Dreigestirn stellen darf. Ein Trifolium aus den Reihen der StattGarde passt genau zum Sessionsmotto, denn es bewahrt die alte Tradition und zeigt gleichzeitig, dass man auch im Karneval Mut zu Neuem haben muss. Ich denke, dass wir Jecke, wenn wir alle an einem Strang ziehen, das Beste für unsere liebste Jahreszeit erreichen können.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine schöne Session, viele bunte Kamelle un Strüssjer und vill Spass an d'r Freud!

Dreimohl vun Hätze Kölle Alaaf!

Carina Eich-Autermann

Sitzungspräsidentin KKG Blomekörfge vun 1867 e.V.



A handwritten signature in black ink that reads "C. Eich-Autermann".

Königs- Strüssjer

gibt's nur bei Königs!

Königs Strüssjer!
Qualität aus eigener
Produktion

Fordern Sie unsere Preisliste an.
Wir fertigen und liefern verschiedene
Arten von Karnevalsstrüssjer.

**Lieferant
der Gesellschaft.**

Gärtnerei Königs
Elsdorfer Straße 29
50181 Bedburg

Tel.: 02272/68 62
Fax: 02272/30 14
gaertnerei.koenigs@t-online.de



Gärtnerei Königs
Hier blüht was!



Pfarrer Josef Quirl



Leev Blomekörfge-Famillich,

wie schön, dass unser Festkomitee Kölner Karneval von 1823 mit dem Karnevalsmotto 2025 „Fastelovend – wenn Dräum widder blöhe“ etwas entdeckt hat, was die KKG Blomekörfge nicht nur von ihrem Namen her schon immer gewusst, gefördert, gefeiert und gelebt hat:

Karneval, Fastelovend, Fasteleer – das ist wie ein Korb voll von bunten, vielfältigen und lebendigen Blumen. Fastelovend lebt vom Straßen- und vom Saalkarneval, von den großen Traditionsgesellschaften und den kleinen Gesellschaften, die oft ein bestimmtes Veedel repräsentieren; von Kamelle un Strüßcher (!), vom Singen und Schunkeln, von der Nachdenklichkeit (nicht nur, aber auch bei der „Mess op Kölsch“) und von Witz und Humor der Büttenredner. Und wie schön, dass jeder Jeck anders ist. Dabei fehlt – und das ist gut so - die Farbe braun im bunten Karnevalsstrauß. Das darf gerne so bleiben!

Zu meinen Träumen gehört es, dass der Fastelovend wieder einfacher, spontaner, vielleicht etwas leiser und vor allem für alle bezahlbarer wird; dass der „Spass an d'r Freud“ wieder im Vordergrund steht; dass man sich gegenseitig „op d'r Ärm nemme“ kann ohne den anderen zu verletzen oder man selber die beleidigte Leberwurst spielt; dass die 5. Jahreszeit Menschen aus allen Generationen und vielen Völkern miteinander verbindet... Un wovun dräums Do???

Ich wünsche jedenfalls der KKG Blomekörfge eine herrlich bunte und traumhafte Session!

Ihr und Euer Pastor Johannes Quirl

Mess op Kölsch 2023

Am 18.11.2023 fand erstmals die Mess op Kölsch in der Kirche St. Severin – in der Südstadt – statt, da in St. Paul, in dessen heiligen Hallen zuvor immer die Messe stattgefunden hatte, noch Restaurationsarbeiten liefen. Wie es die Tradition mit sich bringt, wurde die Messe wieder gemeinsam mit den Gesellschaften KKG Löstige Paulaner 1949 e.V., KKG Fidele Zunftbrüder 1919 e.V. und der KKG Blomekörfge 1867 e.V. veranstaltet.

Letztmalig wurde die Messe von Pfarrer Quirl – der in den wohlverdienten Ruhestand geht – zelebriert. Wie nicht anders zu erwarten, hielt er wieder eine hervorragende Messe, die das Auditorium für die anstehende Session vorbereitete und mit einem karnevalistischen Segen in die Jecke Zeit schickte. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bei leckerem Kölsch und heißer Erbsensuppe wurde gemütlich erzählt, die Orden ausgetauscht und Kontakte gepflegt.

Vielen Dank an den Senat der KKG Blomekörfge für die Organisation des anschließenden Umtrunks und vielen Dank an die Familie Teuber für den Einsatz in der Organisation der Mess op Kölsch.





RheinEnergie



Voller Energie in die fünfte Jahreszeit.

Köln und die ganze Region feiern gemeinsam Karneval.
Die RheinEnergie ist dabei und wünscht allen Jecken
eine gute Zeit.



RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.

Nachruf Pfarrer Josef Embgenbroich

Er war ein Pfarrer mit Weitblick.
Mit Freude – von 2006 – 2020 –
zelebrierte er die Mess op Kölsch für die
teilnehmenden Gesellschaften –
Blomekörfge, Löstige Paulaner und Fidele
Zunftbrüder – in der Kirche St. Paul.

Im Februar 2014 ernannte ihn die KKG
Blomekörfge 1867 e.V. zum
Ehrenmitglied.

Dat Blomekörfge wird ihn stets in guter
Erinnerung behalten.



GEPRÜFTE
UND ZERTIFIZIERTE SICHERHEIT

TAG DES EINBRUCHSCHUTZES
Am 27. Oktober 2024 | EINE STUNDE MEHR
FÜR MEHR SICHERHEIT
WWW.EINBRUCH.DE



FUNK-ALARMSYSTEME VON FALCON

- > Für Privat - und Gewerbeimmobilien, öffentliche Einrichtungen, Museen, Industrie
- > Ohne Kabel, sauber installiert
- > Einfach und komfortabel zu bedienen
- > unverbindliche Sicherheitsberatung vor Ort

FALCON SICHERHEITSTECHNIK
Inh. Christian Becker

*Meisterbetrieb für Alarmanlagen & Videoüberwachung
HWK Köln*

Tel.: 02271496104
www.falconsicherheit.de

Weihnachtsfeier im Coellner Hof 2023

Am 09.12.2023 versammelten sich die Mitglieder der Gesellschaft zur alljährlichen Weihnachtsfeier im Coellner Hof. Das Essen war wieder fantastisch und wir wurden vom Team des Coellner Hofs in festlicher Atmosphäre hervorragend bewirtet.

In diesem Rahmen durften wir Christine Weber zur 25 jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Vom Vorstand wurde ihr die Ehrennadel in Gold mit Brillanten verliehen. Und natürlich gab es zur Nadel und Urkunde auch einen schönen Strauß Blömcher. Wie soll es in einem Blomekörfege auch anders sein?

Neben der Bewirtung für das leibliche Wohl war auch für Unterhaltung gesorgt. Es gab besinnliche Vorträge von Uschi Teuber und Gisela Ronsdorf. Dazu trat Udo Müller mit einem kleinen weihnachtlichen Programm nach kölscher Art auf.

So verbrachten wir einen wunderbaren Abend in geselliger Atmosphäre und für den ein oder anderen hätte man vielleicht auch noch Frühstück bestellen können.

Wir bedanken uns bei Uschi Teuber und Angelika Kürten für die federführende Organisation der Blomekörfege-Weihnachtsfeier.



Elferratsbaas Petra Oehl-Demski

Leev Mitglieder der Blomekörfge
Famillich, leev Fründe,

heute möchte ich mich als neue
Elferrats-Baas vorstellen.
Ich bin seit ca. drei Jahren Mitglied der
Blomekörfge und fühle mich hier sehr
wohl. Zu den Blomekörfge bin ich
eigentlich nur durch Zufall gekommen,
habe es aber nie bereut.
Nach noch nicht mal einem Jahr war ich
im Elferrat und ein halbes Jahr später
war ich Elferrats-Baas.
Da ich schon seit einigen Jahren aktiv
im Karneval bin, macht mir die Arbeit
hier sehr viel Spass.

Dreimol Kölle Alaaf

Eure Petra





Kölner Hausmeisterdienst

... die Marke mit dem Kehrmännchen.

Hausmeisterdienste
Treppenhausreinigung
Winterdienst
Gartenpflege
24-Stunden-Notdienst
Entrümpelung

Frank Reuter GmbH & Co KG. • Longericher Str. 241 • 50739 Köln
Tel. (02 21) 7 02 48 06
www.koelner-hausmeisterdienst.com

Große Kostümsitzung 2024

Zwölfer-Rat, Zweigestirn - und ein verschwundener Plaggen Schwer was los bei der Großen Kostümsitzung der KKG Blomekörfe von 1867 e.V.

Aber der Reihe nach...

Die Sitzung am Freitag, den 09.02.2024 begann inoffiziell bereits morgens mit dem Aufbau des Elferrat-Gestühls. Der Saal war wundervoll dekoriert (Motto: "Wat e Theater - Wat e Jeckespill"), das Ratsgestühl mit Blumen geschmückt und die Plaggen drapiert. Es waren fleißige, aufopferungsvolle Mitglieder der Gesellschaft beteiligt - dies sollte unbedingt Erwähnung finden.

Am späten Nachmittag lag eine gespannte Erwartung in der Luft des noch leeren Ostermann-Saals. Dann erfolgte der Einlass und leises Stimmengewirr drang nach oben, Soundcheck und letzte Vorbereitungen standen an und die Kapelle Helmut Blödgén erschien.

Der Saal füllte sich. Nä, was für schöne Kostüme: Schotten, Köche, Prinzessinnen, Meckis, Superman und Supergirl, ein Kardinal und sogar der Prinz von Krahnebaume gab sich die Ehre. Die ersten Bützchen wurden ausgetauscht, der Geräuschpegel stieg ebenso wie der Blutdruck der Verantwortlichen.

Viertel vor sieben, fast alle Tische waren belegt, der Countdown lief (Hinweise auf der Leuchttafel: "Die Sitzung startet gleich") und die Kapelle begann mit "Drink doch eine met" und "Die nächste Rund".

Im Foyer scharrten die Appelsinefunke mit den Hufen und um Punkt 19:00 Uhr zog der Zwölfer-Rat (Sitzungspräsidentin Carina Eich-Autermann mit Sohnnemann Jonas auf dem Arm; dem Nachwuchs eine Chance!) mit der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. in den Saal.

Und dann war es passiert! Der Plaggen unserer Gesellschaft war fott! Aber Dank großer

Große Kostümsitzung 2024

Aufmerksamkeit konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Auslöse der Plagge kostete allerdings 20 Liter Kölsch!



Große Kostümsitzung 2024

Im Anschluss folgte die Musikgruppe ELDORADO. Die Band schaffte es als Eisbrecher, das Publikum direkt zu begeistern.

Danach zum ersten Mal bei der Blomekörfge-Famillich, aber gleich schon ein Höhepunkt: Die Tanzgruppe "Kölner Paulinchen" unserer befreundeten Gesellschaft Löstige Paulaner KKG von 1949 e.V. Über 30 leckere Mädcher zeigten ein wahres Feuerwerk an Anmut, Beweglichkeit und Rhythmusgefühl bei einer präzisen, hervorragenden Choreographie. Das war Synchronschwimmen ohne Wasser und das alles ohne Männer!

Nun kam Martin Schopps, der leider keine Zeit für eine Zugabe hatte, denn Familie Klusch vom Traditionskorps KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln stand vor der Tür.

Der Prinz, der Sohn der Jungfrau Frieda (wie geht das denn?), die leider erkrankt war, führte das Zweigestirn (also Prinz Sascha I. und Bauer Werner) in den Saal. Neben dem Orden für das Duofolium und Equipe wurde auch eine Spende in Höhe von 555,- Euro übergeben. Das Geld war für ein soziales Projekt von Prinz, Bauer und Jungfrau bestimmt. Außerdem gab es für die Zeit nach den tollen Tagen noch für jeden der drei ein signiertes Trikot der Nationalmannschaft.

Nach dem Auszug enterte eine Abordnung des Festkomitees mit ihrem Präsidenten Christoph Kuckelkorn die Bühne; es wurde hochhoffiziell! Den Eid auf die Fahne musste Volker Hochfeld leisten, auf Kölsch. Dabei war seine Nervosität dann doch deutlich zu spüren, aber als er die Urkunde des Festkomitees und die Amtskette von seiner Anja erhielt, hatte die KKG Blomekörfge von 1867 e.V. einen neuen Präsidenten!

So, jetzt aber erst mal Pause.

Es kehrte Ruhe und etwas frische Luft in den Saal ein, der Imbiss wurde eingenommen, man bewegte sich ein wenig und tankte Kraft im Foyer

Große Kostümsitzung 2024



Große Kostümsitzung 2024

Die zweite Abteilung begann mit dem Einmarsch des Elferrats in Begleitung der Plaggeköpp vun 1998 e.V..

Da zu jeder guten Fastelovends-Sitzung ein kleines Loch gehört, hatten wir dieses vor der Musikgruppe Fiasko. Danach schaltete der Saal von Gesang auf Rede. Die gereimten Anekdoten des Tupples vom Land, Jörg Runge, trieben den anwesenden Gästen vor Lachen die Tränen in die Augen.

Abwechslungsreich ging es wieder mit Musik weiter: Die CÖLLNER brachten den Saal zum Kochen und begeisterten Jung und Alt gleichermaßen. Obwohl sich der Frontmann als Österreicher outete, gelang es, das "kölsche Jeföhl" herzustellen. Alle sangen mit.

Dies klappte auch bei Agrippina Colonia e.V., dem Ehrentanzcorps der KG Kölsche Figaros e.V. von 1950. Es wurden von der Präsidentin leckere Mädchen und Jungen angekündigt, nicht zu viel versprochen. Bei viel Akrobatik und atemberaubenden Hebe- und Wurffiguren gab es zahlreiche Ahs und Ohs zu hören.

Nach Mitternacht folgte der letzte Auftritt einer Gruppe: "von gut riechenden Männern" (Zitat Eich-Autermann) Lupo.

Die Stimmung im Saal war weiterhin ausgelassen und es war nochmal Gymnastik angesagt: Das Publikum sollte sich zur Musik hocken und dann aufspringen. Hier streikten aber die älteren Jahrgänge!

Um 00:30 Uhr schloss die Sitzungspräsidentin die Sitzung mit dem Absingen des Blomekörffge-Liedes.

Na, aber so ganz ist es noch nicht zu Ende!

Am Samstagmorgen trafen sich ein paar ganz wenige Aufrechte zum Abbau des Ratsgestühls und der Dekoration. Es wird wohl nicht leicht gefallen sein, sich nach der Veranstaltung aufzuraffen. Daher unser aller Dank!

So, nun aber ist endgültig Schluss
Bis nächstes Jahr

Kölle Allaaf

Röggeping? Knee kapott?



KiWie
am Hildegardis

Orthopädie & Neurochirurgie

Dr. med. Arnt Kirchner, Dr. med. Heike Wiedemayer

www.kiwie.koeln



Rosenmontag 2024

Rosenmontag begann schon Tage zuvor fernab der Öffentlichkeit mit dem Packen der Kamellebüggel. Damit alles organisiert, freudig und mit viel Spaß reibungslos während des Rosenmontagszugs ablaufen kann, bedarf es im Vorfeld vieler fleißiger Helfer, die mit großer Vorfreude und viel Elan bei den Vorbereitungen unterstützen.

Fleißige Mitglieder versammelten sich im Pfarrsaal von Sankt Paul in der Südstadt, in der Nähe unseres Aufstellplatzes für den Rosenmontagszug, um die Kamelle, Schokoladen und Nusspäckchen aus den Kartons in die Büggel umzupacken, die dann im Zug getragen und durch reichliches Kamellewerfen wieder geleert werden sollten.

Vielen Dank für euren Einsatz, ohne eure Hilfe hätten wir nicht so unbeschwert diese vielen Kamelle schmeißen können.

Schaut euch unser Packen von den Kamellebeuteln gerne über folgenden QR-Code an:

Hier geht's zum TikTok-Video vom Kamellepacken



Rosenmontag 2024

Früh morgens am Montag, dem 12.02.2024, schlief der Großteil von Köln noch als sich das karnevalistische Trubeln bereits langsam in die Kölner Südstadt bewegte. Gegen 7 Uhr trafen sich die Zugteilnehmer der KKG Blomekörfe bereits im Pfarrsaal von St. Paul, um ein gemeinsames Rosenmontagszug-Frühstück einzunehmen, sich einzukleiden und schminken zu lassen für den Zug. Die Vorfreude war jedem ins Gesicht geschrieben ...

Pünktlich am Aufstellplatz auf der Bonner Straße wurden die ersten Kamellebeutel und Strüßje an die Teilnehmer verteilt, sich in Reih und Glied aufgestellt und die Festwagenbesatzung musste ihren Platz auf dem Festwagen einnehmen. Mit der Nummer 19 und dem Motto "Bewegungstheater - Sportunterricht 2024", was die Abschaffung der Bundesjugendspiele im Sportunterricht kritisiert, zogen wir gegen 11 Uhr durch die Severinstorburg und das närrische Treiben, welches wir alle so lieben, offenbarte sich uns in voller Pracht. Drei Stunden voller Gesang, Geschunkel, Bützje, Kamelle, Spaß an der Freud und friedliches gemeinsames FasteLOVEnd stand uns bevor und ganz vorne auf dem Wagen durfte Volker Hochfeld als frisch vereidigter Präsident dieses Vergnügens das erste mal an der Spitze der Gesellschaft erfahren.

Am Ende der knapp 9 km Zugstrecke kamen alle Teilnehmer sichtlich erschöpft, aber übergücklich in der Mohrenstraße an. Was für ein grandioser Zug bei schönstem Wetter. Vielen Dank an alle Helfer im Vorfeld und während des Zuges. Ihr macht jedes Jahr die Teilnahme am Zug zu etwas Unvergesslichem. Einen besonderen Dank möchte ich an unsere Zugwartin Sandra Klubschewsky richten, die von der Kamellebestellung, über die Koordination des Packens, die Beladung der Bagagewagen, die Koordination der Kostüme, die Anmeldung und Abstimmung mit den zuständigen Stellen und im Nachgang die ganze Abgabe der zur Verfügung gestellten Positionen koordiniert hat. Dein Einsatz bereitet uns jedes Mal große Freude.

Vielen Dank!

Rosenmontag 2024



Rosenmontag 2024



FRANZ LEY & SOHN^{GmbH}

Installateur- und Heizungsbaumeister



HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
BRENNWERTTECHNIK • WARTUNGEN
KUNDENDIENST

TEL. 0221/590 17 74

STEINRUTSCHWEG 11 • 50767 KÖLN
EMAIL: INFO@LEY-HAUSTECHNIK.DE

Fischessen

Was für ein krönender Abschluss unserer schönen Karnevalssession mit so vielen Highlights. Sogar beim Fischessen hat uns noch einmal das Festkomitee besucht, um unsere liebe Uschi Scherer mit dem Verdienstorden in Silber auszuzeichnen. 🏆
Einen herzlichen Dank auch nochmal an dieser Stelle an alle Helfer und Helferlein während der Session. Ohne euch würde es nicht funktionieren.





Datenschutz macht Euch jeck?

DSGVO, BDSG, TTDSG & Co.
stehlen Euch wertvolle Zeit, die
eigentlich ins Geschäft investiert
werden sollte?

Nicht mit uns!

Two Towers Consulting macht Datenschutz einfach.

Wir stellen externe Datenschutzbeauftragte
und helfen bei:

- Datenschutzinformationen online und offline
- Datenschutzverträgen
- Streit mit Kunden oder der Aufsichtsbehörde
- Datenschutz- und Löschkonzepten
- Und vielem mehr...

Einfach Termin vereinbaren:

Two Towers Consulting GmbH & Co. KG

www.two-towers.eu

0221 9260 9988

management@two-towers.eu



Häretour

Unsere traditionelle Häretour fand am 9. Mai 2024 statt.

Nach alt bewährter Tradition ging es wieder ins Kasbachtal in die "Alte Brauerei". Am Kölner Hauptbahnhof trafen sich 19 Häre überwiegend im Blomekörfge Outfit.

Von Familie Runkel wurden wir wieder herzlich begrüßt, und unsere Stammsplätze nahmen wir ein. Bei gutem Essen, kühlen Getränken, bester musikalischer Unterhaltung und herrlich sonnigem Wetter vergingen die Stunden wie im Fluge.

Wie sollte es auch anders sein - es wurde wieder der Wunsch geäußert, in 2025 die Häretour erneut in die Alte Brauerei durchzuführen.





Restaurant

Haus Thomas

Inh. Ana Milardovic

Volkhovener Weg 176/Ecke Stallagsweg • 50767 Köln (Heimersdorf)

Tel. (0221) 791 08 99

Mit uns können Sie feiern – bis zu 50 Personen

Vereinslokal: Jeder Jeck von d'Eck, Kläävbotze, Heimersdorfer Junge, Vollautomaten, Kegelbahn



Rezag Cup

Am Samstag, den 08.06.2024 fusionierte unsere Gesellschaft erneut mit der StattGarde Colonia Ahoj e.V. beim karnevalistischen Fußballcup der Rezag Husaren KG Fiedel Grön-Wieße. Eine Kooperation, die bereits zum vierten Mal zusammen vertreten ist, zeugt von enger Verbundenheit = TRADITION.

Ausgestattet mit eigenen Trikots in den Gesellschaftsfarben wurde das Blomekörfge in einem einheitlichen Bild vertreten. Bei sommerlichen Temperaturen und sengender Sonne waren wir froh für jede Unterstützung aus den eigenen Reihen. Leider auch nicht gänzlich von Verletzungen verschont, konnten wir dieses Jahr den überraschenden Erfolg des Vorjahres nicht verteidigen. Trotz großem Kampf und angefeuert von Mitgliedern, Fans und Freunden der Gesellschaft mussten wir uns leider nach der Gruppenphase verabschieden. Getreu dem Motto von Lukas Podolski: „So ist Fußball. Manchmal gewinnt der Bessere!“

Einst aus der Not geboren, werden wir die sportliche Fusion mit der StattGarde aufrechterhalten und natürlich ausbauen! So sollte der Karneval doch immer sein – neue Freundschaften knüpfen und Freunde noch enger zusammenführen!
Wir bedanken uns bei unseren Freunden der StattGarde Colonia Ahoj e.V. für dieses Erlebnis und allen Unterstützern unserer Gesellschaft.



Besichtigung RWE Wasserwerk Heimbach

Am 20. Juli machte sich eine Reisegruppe der Blomekörfge auf den Weg in Richtung Eifel. Heimbach an der Rur und das dortige Jugendstil-Wasserkraftwerk war das Ziel. Während der Großteil der Gruppe sich am Kölner Hauptbahnhof traf und mit der Bahn anreiste, kamen andere vereinzelt mit dem PKW. HaPe (Hans Peter Ketter), der die Führung organisiert hatte, nahm uns am Bahnhof in Empfang und fortan ging es weiter mit der Rursee-Bimmelbahn durch das kleine Eifelstädtchen. Entlang am Staubecken ging es direkt zum Kraftwerk. An alter Wirkungsstätte gab HaPe uns einen Einblick in die Arbeit der kraftvollen Maschinen. Schließlich war das Kraftwerk mit einer Leistung von 12 Megawatt einmal das größte Speicherwasserkraftwerk in Europa.



Bevor es ins Gebäude ging, wurde aber erst einmal die Freundschaft mit der KG Torrausch Hasenfeld 79 e.V. gepflegt, der Mariawalder Klosterlikör beruhigte die durchgeschüttelten Körper der Reisegruppe. Nach einem Blick über historische Großelektrogeräte ging es dann in das Herzstück des Kraftwerks, den Raum mit den Francis-Turbinen und Messgeräten wie „Ferraris Leistungszeiger“ auf in Mahagoni eingefassten Marmorgrundplatten – ein wenig Prunk im Gebäude, das vom Architekten Georg Frentzen Anfang des 20. Jahrhunderts geplant wurde. Zum Ausklang des Tages ging es noch ins Heimbacher Brauhaus, das der eine oder andere auch für ein kleines Bier-Tasting zu nutzen wusste. Gut gestärkt ging es dann wieder zurück mit der Bimmelbahn zum Heimbacher Bahnhof und von dort nach Köln. Dass die Deutsche Bahn nicht immer planmäßig fuhr – wer hätte das ahnen können?

Ein herzliches Dankeschön gebührt unserem lieben Hans Peter für die Organisation und leidenschaftliche Führung durch seine ehemalige Wirkungsstätte.





Auf die Plätze, fertig, los!

Jetzt Tickets für die Tribünen des
Kölner Rosenmontagszugs 2025 bestellen:
www.koelnerkarneval.de



Festkomitee
Kölner Karneval



koelnerkarneval.de

Besuch der Synagoge

Am 4. August besuchte das Blomekörfge mit 21 Teilnehmern die Kölner Synagoge. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes über das jüdische Leben in Köln, das im Jahr 321 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Sarah, unsere Führerin durch das Jüdische Museum, brachte uns durch die vielen Ausstellungsstücke das Leben der jüdischen Menschen in Köln bis in die heutige Zeit nahe.



Mit dem Wissen, dass die jüdische Gemeinde zu Köln gehört, beendeten wir den Tag mit einem Besuch auf dem Weinmarkt.



Comedy-Brauereibesichtigung

Am 21.08.2024 ging es mit 20 Mitgliedern und Gästen auf die Schäl-Sick nach Köln-Kalk in die Brauwelt. Hajo führte uns mit viel kölschem Charme und Witz in die Geheimnisse der Braukunst des "flüssig Gold", besser bekannt als Kölsch, ein. "Herr Tuschar" führte die jecke Truppe an und stellte für Hajo immer wieder den ersten Ansprechpartner dar. Andy wurde als DJ des Tages ernannt und schritt mit der Musikbox bewaffnet an der Seite von Hajo durch die heiligen Hallen. Die alten kölschen Lieder wurden beherzt vom Blomekörfge-Chor unterstützt. Das neu angeeignete Wissen wurde nach der 90 min Führung durch einen kölschen Test am Ende abgefragt. Zum Glück haben alle Anwesenden bestanden und tragen nun stolz das Brauwelt-Diplom aufgrund des "sensationellen Fachwissen" über die "älteste Kölsch-Brauerei der Welt". Im Anschluss der Führung wurde sich im Biergarten der Brauwelt bei Speis und Trank gestärkt. Ein gelungener Nachmittag, bei dem wir alle viel gelacht haben. Einen großen Dank an Hajo - wir sehen uns bestimmt wieder.

Eindrücke aus der Brauereiführung hier:

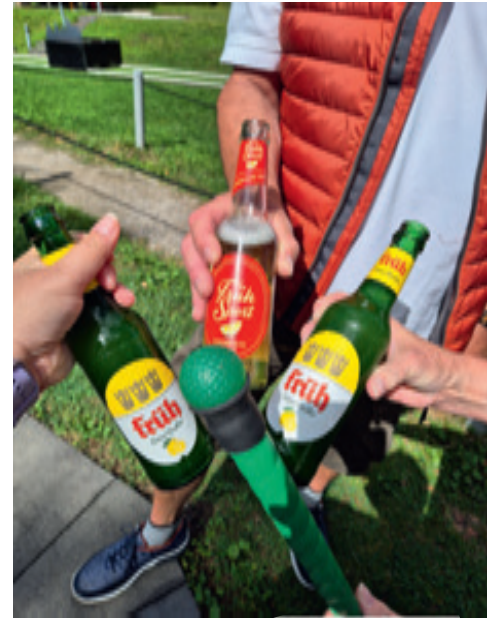




Minigolfturnier

Am 25.08.2024 waren wir wieder, traditionell wie jedes Jahr, eine Runde Minigolf spielen. Mit Klein und Groß. Diesmal auf der Minigolfbahn in Müngersdorf, ne richtige kölsche Bahn und natürlich gab es auch eine Siegerehrung.

Wir gratulieren unserem Christian und dem Team "Weltenbummler" zum Sieg. Im Anschluss wurde der Mittag im Taco Loco ausgeklungen.





Auslösung der Plagge

Von Plaggen und der Gefahr, diese zu verlieren

Standarten haben eine uralte Tradition als Identifikationssymbol. Schon die antiken Römer zogen mit einem S.P.Q.R.-Emblem in den Kampf („Senatus Populus-que Romanus“ – der Senat und die Stände von Rom). Im Mittelalter sorgten Wappen auf Schilden und Fahnen dafür, Kämpfer schnell einordnen zu können. Und auch Herolde taten nie ohne Standarte auf, wenn sie etwas im Auftrag ihres Herren verkündeten. Der Verlust dieses Symbols galt als Ehrverlust und nicht selten entschied so etwas ganze Kämpfe. Noch heute hält sich diese Tradition in „Capture the Flag“-Spielen oder den Einzug der Olympioniken.

Auch der Kölner Karneval hat eine uralte Tradition, die möglicherweise sogar auf die römischen Saturnalien zurückgeht. Im Sinne dieser Tradition führt jede Gesellschaft ihre eigene Standarte – „Plaggen“ genannt – zu jeder Veranstaltung. Ähnlich wie bei den mittelalterlichen Reichstagen werden alle Plaggen feierlich zum Domgottesdienst für Karnevalisten in den Kölner Dom getragen und dort gesegnet, und auch der Stammtisch der Plaggeköpp ist ein fester Programmpunkt auf vielen Sitzungen, um ein Gemeinschaftsgefühl aller Karnevalisten über Gesellschaften hinweg zu erzeugen.



Eine Plagge ist also sehr wichtig. So wichtig, dass auch gerne andere Gesellschaften sich für unbewachte Plaggen verantwortlich fühlen und diese im Zweifel in Sicherheit bringen. Dafür gibt es dann eine „Aufwandsentschädigung“ in Form von Kölsch.

Klar ist, dass natürlich alle Plaggenträger und Plaggenträgerinnen mit Argusaugen auf ihre Fahne aufpassen. Klar ist aber auch, dass jede Gesellschaft bei jedem Auftritt nur auf die Gelegenheit wartet, diese „mitgehen“ zu lassen.

Und so ist es uns auch bei der letzten Großen Kostümsitzung passiert. Nach dem Auszug der Nippeser Bürgerwehr stand plötzlich ein Plaggen weniger auf der Bühne. Unser Plaggenträger Dirk Nofftz bemerkte dies sofort und konnte die „Diebe“ noch vor dem Ausgang der Sartory-Säle stellen, doch hätte es gar nicht erst dazu kommen dürfen – er hatte schlicht nicht aufgepasst.

Und so machte er sich dann pflichtbewusst mit unserem Präsidenten und 20 Litern Kölsch zum Hospitantengrillen der Appelsinefunke auf, um seine Ehrendschulden zu begleichen.

Das passiert ihm bestimmt nie wieder!

Aki Nofftz



FasteLOVEnd

Jeck un sauber dat ganze Johr!



Aktion anmelden!

Einfach QR Code scannen.

Kontakt:

putzmunter@awbkoeln.de

**Kölle
putzmunter**
... und alle machen mit!



www.awbkoeln.de

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
Maarweg 271, 50825 Köln



Plaggenschwur

Em schöne Kölle, he am Rhing,
Well ich geneesse Kölsch ov Wing
Stets e Hätz voll Fruhsenn han
Un immer jevve wat ich kann.

Su wohr, wie ich mi Hängsche hevve,
Schwör ich dat in mingem Levve
Immer Fruhsenn hersche soll,
Leever mich d'r Düvel hol'.

Dem Blomekörfge well treu ich deene,
Löstig all ihr Feste fiere,
Pünktlich mingem Beitrag jevve
Un stets noh dem Motto levve:

Wo Humor un Fruhsenn
sich mit Blome binge,
Nur do allein kammer dä
echte Fastelovend finge.

Sommerfest der Gesellschaft 2024

Gebührend den Sommer ausklingen lassen! So wollte die Traditionsgesellschaft KKG Blomekörfge 1867 e.V. das mit vielen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft machen. Am 21.09.2024 im Innenhof von St. Maternus in der Südstadt ist das bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 25 Grad dann auch gelungen. Mit einem bunten musikalischen Programm wurde bei ausgelassener Stimmung mit guten Freunden und Gästen auf den Sommer angestoßen.

Zu Beginn eröffnete die Kinder- und Jugendtanzgruppe "De Pänz us dem ahle Kölle" aus der Gesellschaft zur kölnischen Brauchtumpflege unter der Schirmherrschaft der KG MBZ e.V. mit Live-Gesang und akrobatischer Leitung zu den liebsten Kölschen Tönen. Die jüngste Tänzerin am Tag war 5 Jahre und hatte ihren ersten Auftritt bei uns, was uns sehr freute. Wir wünschen euch viel Spaß und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Session.

Im weiteren Verlauf trat unser Mitglied und Freund Marcel Wirtz auf und gab neben seinem bereits bekannten (und von uns sehr geliebten Lied) 'Bacio, Bützje, Beso' seine neusten Sessionshits bekannt. Wir freuen uns, dich auf unserer Sitzung am 28.02.2025 vor großem Publikum begrüßen zu dürfen.

Ein besonderes Ereignis und eine Herzensangelegenheit war es dem Vorstand der Gesellschaft, die fruchtbare Kooperation mit der Brauerei Malzmühle Schwartz GmbH & Co öffentlich zu verkünden und gebührend mit einem Mühlen Kölsch zu 'begießen'. Beide Parteien kennen und schätzen sich schon seit langem und haben seit dem 1.8.2024 die gegenseitige Zusammenarbeit und Unterstützung nun durch die offizielle Kooperationsvereinbarung weiter verstärkt. So war bereits auf dem Sommerfest die Brauerei Malzmühle sichtbar vertreten mit einem hervorragenden Schankwagen und Unterstützung bei den Kaltgetränken. Den Mitgliedern und Gästen hat das eiskalte und frisch gezapfte Mühlen Kölsch sichtlich geschmeckt.

Simon Schwier, zuvor Zugleiter im kölschen Veedel Rodenkirchen gewesen und erst seit kurzem mit Gesang auf den Kölner Bühnen unterwegs, ließ im weiteren Verlauf den musikalischen Funken sofort überspringen und begeisterte das gesamte Publikum mit seinen Liedern. Den jungen Mann werden wir bestimmt auf der ein oder anderen Kölschen Bühne wieder antreffen.

Den krönenden Abschluss machten unsere Freunde von *Scharmöör*. Die Jungs heizten

unseren Freunden und Gästen nochmal ordentlich ein. Es ist uns immer wieder eine große Freude die Jungs auf unseren Bühnen begrüßen zu dürfen.
Bis zur Dämmerung ließen wir das Fest bei guter Stimmung ausklingen.

Ein großer Dank geht an alle Helfer in der Vorbereitung und während des Sommerfestes. Es wurden wieder leckere Salate und Kuchen, zur Freude aller Besucher, bereitgestellt.





FasteLOVEnd — wenn Dräum widder blöhe

Love, Peace & Fastelovend – damit der Dom uns bleibt!

Vör üvver 180 Johre han mir dem DOM uns Leev enjestande. Zickdäm es et uns Ziel, dat Bauwerk zo erhalte. Sid dobei un doot uns ungerstütze: Met ener Spend, Pateschaff ov ener Metjliddschaff em ZDV. Su en Metjliddschaff es allt af enem kleine Beidraach em Johr müjglich.

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842

Komödienstr. 6-8 • 50667 Köln

Tel.: 49 (0) 221 / 13 53 00

E-Mail: zdv@zdv.de

www.zdv.de

@  /zdv_1842



❄ Ehrungen in 2024 ❄

Goldene Ehrennadel mit Brillanten

für 25-jährige Mitgliedschaft

Renate Canisius

Silberne Ehrennadel

für 10-jährige Mitgliedschaft

Katrin und Tuschar Biswal

Sabine Mirche

Christoph Scheen

Bronzene Ehrennadel

für 5-jährige Mitgliedschaft

Rudolf Gerlof

Emma Lange

✿ Auszeichnungen – Archiv für treue Mitgliedschaft ✿

Goldene Ehrennadel mit Brillanten für 50-jährige Mitgliedschaft

2021 Karin Dohlen

für 25-jährige Mitgliedschaft

2010 Willy Dohlen, Hans-Jörg Ulrich †

2013 Wilfried Schmitt †

2017 Ursula Scherer

2020 Bernhard Schilde

2022 Randolph Graumann, Heinz Angenendt †

2023 Christine Weber

Goldene Ehrennadel

für 20-jährige Mitgliedschaft

2020 Gabriele Köhn, Ilse Prass, Ursula und Dietmar Teuber

2022 Reinhold Masson

✿ Auszeichnungen – Archiv für treue Mitgliedschaft ✿

Silberne Ehrennadel

für 10-jährige Mitgliedschaft

2015 Gabriele Wellern

2016 Margot Engels, Thomas Teuber

2017 Helga und Peter Bresgen, Jörg Gerwink, Hans Kürten, Udo Völker

2018 Lale Akgün, Robert Cravatzo, Hannelore Kraft, Hildegard Mahlburg,
Fritz Schramma

2019 Renate Costis, Thomas Doerr, Bernhard Kotulla, Dieter Morszeck,
Günter Papke, Finn Elias Stahlschmidt, Christin Teuber,
Margarete Völker

2020 Gisela Ronsdorf

2021 Gerhard Ronsdorf

2022 Rainer Gerwink, Sonja Gerwink-Stanke, Helene Mühlhoff, Lucas Teuber

2023 Dr. Veronika Brune, Carina Eich-Autermann, Volker Hochfeld, Günter Jacobs,
Sandra Klubschewsky, Karl Krämer, Martin Küpper, Hans Dieter Seiler

✿ Auszeichnungen – Archiv für treue Mitgliedschaft ✿

Bronzene Ehrennadel

für 5-jährige Mitgliedschaft

2017 Roswitha Gerwink ✧

2019 Josef Embgenbroich ✧

2020 Manfred Kuhlmann, Wolfgang Ricken, Karl-Heinz Stolzenwald, Maria Stricker

2021 Anita Arensberg-Frahm, Manfred Frahm ✧, Elisabeth Drexl,
Sabine Gehrman, Peter Hilger, Aki Alexandra und
Dirk Nofftz, Stephanie Riedel, Henri Paul Schmitt,
Danyal Ömer Schmitz, Karl-Heinz Schnitzler

2022 Elfi Scho-Antwerpes, Heike Decker, Gabriele Hilger, Tina Newrzella,
Helmut und Marlene Ratai, Felix Schlüter

2023 Jannes Hilger, Corinna Hillen, Anja Hochfeld, Tim Nobis, Andreas Schütt,
Christian Stahlschmidt, Ralf Stang

Auszeichnungen anderer Institutionen für besondere Verdienste

Verdienstorden in Gold mit Brillanten vom Bund Deutscher Karneval

2022 Karin Dohlen

Verdienstorden in Gold vom Bund Deutscher Karneval

1994 Reinhold Masson

1996 Karin Dohlen

Verdienstorden in Gold vom Festkomitee Kölner Karneval von 1823

2001 Karin Dohlen

2004 Hans Kürten

2010 Willy Dohlen

2017 Hans-Jörg Ulrich †

2022 Bernhard Schilde, Dietmar Teuber

Auszeichnungen anderer Institutionen für besondere Verdienste

Verdienstorden in Silber vom Festkomitee Kölner Karneval von 1823

1992 Karin Dohlen

1998 Willy Dohlen

2005 Hans-Jörg Ulrich †

2007 Wilfried Schmitt †

2009 Bernhard Schilde

2013 Dietmar Teuber

2023 Ursula Scherer

Social Media Team

Wer, wie, was ???

Wer vielleicht schon einmal auf unserer Facebook-, Instagram- oder TikTok-Seite vorbeigeschaut hat, hat schon einige Beiträge unseres Social Media Teams gesehen. Unser Team besteht aus Anja Hochfeld und Stephanie Riedel. Die beiden versuchen euch über unsere Aktivitäten auf allen Kanälen auf dem Laufenden zu halten.

Dabei entstehen mit schönen Bildern, Collagen und Berichten tolle Beiträge. Seit einem Jahr sind wir auch auf TikTok vertreten und die beiden erstellen schöne kleine Filme, um noch mehr Erlebnis zu euch zu transportieren.

Zudem ist es nun auch Tradition, dass die beiden als Weihnachtswichtel eine Weihnachtsverlosung an jedem Adventssonntag mit tollen Preisen durchführen.

Die beiden freuen sich sehr, wenn ihr mal auf unseren Seiten vorbeischaut und ihre Beiträge liked, teilt und kommentiert. Gerne könnt ihr uns auch in euren Posts verlinken.

Facebook: blomekoerfge
Instagram: blomekoerfge1867
TikTok: blomekoerfge



Social Media Team





gebäudemanagement gmbh

daimlerstraße 17a-19a
50354 hürth

tel. 02233.990770
fax. 02233.990777
web. www.dreck-weg.de
email. info@dreck-weg.de

- * industrie- und großbautenreinigung
- * unterhalts- und glasreinigung
- * erstellung und realisierung von entsorgungskonzepten
- * kompetenter fullservice für großveranstaltungen
- * toilettenwagen-, mobiltoiletten- und
sanitärcontainer-vermietung
- * professionelle aussenanlagen- und tiefgaragenreinigung
- * zuverlässiger winterdienst und streuservice
- * fachkundige graffitientfernung
- * 7 tage / 24-std. rufbereitschaft
- * professionelles partnerumfeld
- * meisterbetrieb und mitglied der gebäudereinigerinnung

Kölner Dreigestirne 2024

Das Kölner Kinderdreigestirn zu Gast in der KiTa Schmierfinke.

Danke für die langjährige Unterstützung an die Firma dreck-weg.



Kölner Dreigestirn 2024
- Übergabe DFB-Trikots.

Danke an den DFB für die Unterstützung.



EM KÖLSCHE BOOR

EIN STÜCK
KÖLSCHE
HISTORIE AM
EIGELSTEIN



SPEISEN & GETRÄNKE

Der Kölsche Boor bietet neben leckerem Mühlen Kölsch und deftigen Brauhausgerichten eine authentisch kölsche Atmosphäre.

Jeden Mittwoch bekommen Sie bei uns frische kölsche Reibekuchen.



KEGELN EM BOOR

Freuen Sie sich auf gesellige Stunden auf unseren zwei erstklassigen Kegelbahnen, die exklusiv für Gruppen gemietet werden können.

Lassen Sie die Kugeln rollen und schaffen Sie bleibende Erinnerungen Em Boor!



FÖR ZOHUS

Bei uns sind 10 l & 20 l Mühlen Kölsch Fässer, auf Anfrage gekühlt direkt bei unserem Personal erhältlich.

Alternativ können Sie auch in unserem Brauwelt-Shop in Köln Kalk vorbeischauen.



EIGELSTEINSAAL

Entdecken Sie den idealen Ort für Ihre Vereinstreffen, größeren Meetings oder Seminare!

Unser rustikaler Eigelsteinsaal bietet die perfekte, gemütliche Location für Ihre Veranstaltung.



HAUSEIGENE SPIRITUOSEN

Unsere haus eigenen Spirituosen stammen aus der ältesten Brennerei Kölns und sind nicht nur hier erhältlich, sondern auch bequem online unter www.brauwelt-koeln.de zu bestellen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.koelscheboor.com



Em Kölsche Boor
Eigelstein 121-123
50668 Köln

Mo. - Do. ab 16:00 Uhr
Fr. ab 15:00 Uhr
Sa. & So. ab 12:00 Uhr

Reservierung und weitere Infos
unter: 0221 135227 oder
reservierung@koelscheboor.com

Blömcher op Jöck





- Fahrzeugbeschriftung / Vollverklebung
- Beschriftungen und Schilder aller Art
- Lichtwerbung / Leuchttransparente
- Sonnen- und Sichtschutz
- Digitaldruck, Banner, Planen
- Leit- und Orientierungssysteme
- Werbedisplays
- Textildruck
- Blumen- und Kranzschleifen im Prägedruck

www.pitten-werbetechnik.koeln

Köhlstraße 10 • 50827 Köln-Ossendorf • Telefon (0221) 29 20 28 70



Buschwindröschen

“Rosenstab”-Übergabe bei den Buschwindröschen

Im Dezember 2023 hat Uschi Teuber nach über 16 Jahren die Leitung der Buschwindröschen an mich, Stephanie Riedel, übergeben.

Ich bin sehr stolz, dass Uschi mich als ihre Nachfolgerin ausgesucht hat. Den Wechsel haben wir dann bei unserer jährlichen kleinen Weihnachtsfeier in der “Keule” am Heumarkt bekannt gegeben.

Für mich sind die Buschwindröschen ein wunderschönes kleines Puzzleteil unserer Familiengesellschaft, denn genau so habe ich sie auch selbst kennengelernt. Meine allererste Veranstaltung in der Gesellschaft nach meinem Eintritt war ein Treffen der Buschwindröschen im Biergarten der Schreckenskammer und ich wurde direkt herzlich aufgenommen. Genau so möchte ich die Buschwindröschen gerne weiterführen und freue mich auf eine tolle Zeit mit den Damen unserer schönen Gesellschaft. Es ist mir eine Herzensangelegenheit.

Eure Stephanie

Zur Erklärung: Wer oder was sind die Buschwindröschen?

Die Buschwindröschen sind die Damen unserer Gesellschaft und wir treffen uns ca. 1x pro Quartal bei einem leckeren Kölsch und etwas zu Essen. Dabei wird jede Menge geklönt und gelacht.







Sitzung im Jahre 1957



Teilnahme am Rosenmontagszug

90 Jahre K.G. Blomekörige

Oh die Gründer dieser alten Familiengesellschaft wußten, daß im Jahre 1957 in Köln eine Bundesgartenschau veranstaltet werden würde! Denn im Jahr der Bundesgartenschau feiert die K.G. Blomekörige ihr 90jähriges Bestehen. Das war für die Männer der Gesellschaft ein Anlaß, zur „Geburtsstagsfeier“ einen Blumenkorb bereiten zu halten, in dem für jeden Geschmack etwas vorhanden war. Mit dem temperamentvollen Präsidenten Jupp Wellersheim könnte man sagen: „Madämsche, nemmt ich jet Blömcher mit, so sht nit dör.“ Hubert Karp und Literat Paul Kurth hatten einen Strauß gebunden, der wirklich duftete. Sogar

Prinz Karneval, Willy III., Bauer Siegfried und Jungfrau Bodi statteten der Gesellschaft ihren Besuch ab. Und wie könnte es anders sein, auch Kölns Ob-Theo Bürausen kam, sah und sprang an die Bütt und gratulierte herzlich.

Acht Korps stellten sich auf der Bühne im Hans Sartory vor und begeisterten mit ihren Tänzen: Das Reiterkorps Jan von Werth, die Luftflotte, die Schusterjungen, der Fideles Zunftbrüder, die Dormagener „Strunghängler“, die Altstädter, die Flittarder K.G., die Löstigen Sölzer und die K.G. Frohsinn.

Um die Blumenpracht vollständig zu machen, gab es natürlich auch prächtige Buketts der besten Kölner Karnevalisten mit Ludwig Sebus, Michael

Hoch, den Zwei Holzköpp, Hans Jonen, Heinz Lintz, dem Steingäß-Terzett, Fibbes Kneip, Willi Stupp, Harry Fey, Laiz und Lätagen, Matthias Brück, Tünnes un Bille und Hans Hachenberg.

Zeitungsausschnitt,
Herausgeber unbekannt.

Chronik der Gesellschaft

Die Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörfge 1867 e.V. ist eine der ältesten Familiengesellschaften im organisierten Kölner Karneval. Selbst im traditionsreichen Kölner Karneval ist es etwas Besonderes, dass eine Gesellschaft auf ein über 150-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Bemerkenswert ist, dass seit Beginn der Familiengesellschaft die Frauen das gleiche Wahl- und Stimmrecht wie die Männer einnehmen, welches bis vor wenigen Jahren im Kölner Karneval ein Novum war und noch heute nicht selbstverständlich ist. Der Ursprung der KKG Blomekörfge ist auf einen Gesangsverein mit gemischtem Chor zurückzuführen, dessen Gründungsjahr nicht weiter bekannt ist. Wahrscheinlich liegen die Anfänge der Gesellschaft noch vor dem Jahr 1862, denn bereits im Februar 1862 wurde von der Gesellschaft "Blumenkörbchen" nachweislich ein Liederheft zum "Damen-Comite" und Bürger- Balle" herausgegeben, in dem ein "Gruß an die Damen" und ein "Frauen-Lob" besungen wurde. Beim Kölner Stadt-Anzeiger möchte sich die Gesellschaft für den Hinweis über die Teilnahme eines Wagens mit dem Namen „Blomekorf“ am Rosenmontagszug am 12. Februar 1866, welcher in der Beilage zur Rosenmontagsausgabe von 1866 wiederzufinden war, bedanken. Dieser Wagen wird als erster Festwagen der Gesellschaft angesehen.



Chronik der Gesellschaft

Aus dem gemischten Gesangsverein und unter der Leitung des Dirigenten Roil entstand in jener Zeit nach und nach die Karnevalsgesellschaft Blomekörfge, die im Jahre 1867 urkundlich eingetragen wurde. Die ersten karnevalistischen Sitzungen der Gesellschaft fanden anfänglich in der Gaststätte „Im Holz“, dem ehemaligen Pressehaus des Kölner Stadt-Anzeigers, statt. Dort wurden auch die Chorproben abgehalten. In den folgenden Jahren veranstaltet die Gesellschaft ihre Karnevalssitzungen und Kostümbälle im „Luisenhof“ und im „Maurischen Tempel“.

Die erste Damensitzung begann als Silvesterfeier im Dezember 1900. Im Januar 1901 wurden fünf Sitzungen abgehalten, darunter am 16. Januar 1901 die erste Herrensitzung der Gesellschaft im Saal „Zum Goldenen Löwen“ (vormals Brauerei Krings) in der Ehrenstraße. Die Musik dazu wurde vom Musikdirigenten W. Süper präsentiert, einem Großonkel des großen Karnevalisten Hans Süper.

Präsident zu dieser Zeit war Jakob Kohl, der die Gesellschaft bis zum Ersten Weltkrieg leitete. Nach dem Krieg verbot die englische Besatzungsmacht den Karneval, was Mitglieder und Gäste aber nicht davon abhielt, 1923 mit einem unter dem Mantel versteckten Kostüm zur ersten Nachkriegssitzung und zum Maskenball der Gesellschaft in den „Kristallpalast“ am Neumarkt zu gehen. 1924 bis 1927 wurde im „Rubenshaus“ in der Sternengasse und im „Colonia-Haus“ auf der Aachener Straße weiter gefeiert. Der Präsident Jakob Kohl, der 1926 mit dem Treueorden für 32 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde, legte 1928 sein Amt nieder und Wilhelm Massen wurde zum neuen Präsidenten gewählt. In diesem Jahr richtete die KKG Blomekörfge ihre Veranstaltungen im „St. Peter“ in der Sternengasse und in der Gaststätte „Vier Haymodskinder“ in der Weyerstraße aus. 1929 wechselte sie zur „Griechenpforte“ am Kleinen Griechenmarkt. Neuen Aufschwung erhielt die Gesellschaft im September 1930 durch den Beitritt des späteren Nestors Jupp Wollersheim. Auch der Senatspräsident und Literat Franz Pohl vom Gesangs- und Theaterverein Rheinperle schloss sich dem Blomekörfge an. In den folgenden Jahren fanden die Sitzungen in dem über die Stadtgrenze hinaus bekannten Hotel „Em Decke Tommes“ in der Glockengasse statt.

Im Jahre 1935 war die Gesellschaft als Fußgruppe erneut im Rosenmontagszug vertreten. 1936 wurde sie von der Zugleitung prämiert. Dem Idealismus des Präsidenten Jupp Wollersheim und einigen alten Mitgliedern hat die Gesellschaft es zu verdanken, dass das Blomekörfge in den schweren Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg weitergeführt wurde. Sie bauten in dieser mühsamen Zeit die Familiengesellschaft wieder auf und hielten 1949 die erste Sitzung nach dem Krieg ab. 1963 wanderten einige der

Chronik der Gesellschaft

Mitglieder nach Australien aus und gründeten die Patengesellschaft, die „Liverpooller Karnevalsgesellschaft Blomekörffge von 1963“ im Vorort Liverpool von Sydney, der größten Stadt Australiens. Das 100-jährige Jubiläum wurde 1967 unter der Präsidentschaft von Hubert Karp und Jupp Wollersheim als Nestor mit zahlreichen Gästen groß gefeiert. 1966 führte Heinz Schmitz den Vorstand an, der sowohl das Amt des Präsidenten als auch das des 1. Vorsitzenden innehatte. Günter Roppes wurde im selben Jahr Vizepräsident und war in der Position des 2. Vorsitzenden tätig. Er löste ab 1968 Heinz Schmitz als Präsident und 1. Vorsitzenden ab und Willy Kreutz übernahm die Aufgaben des Vize-Präsidenten und des 2. Vorsitzenden im Vorstand. Im Jahr 1973 wurde Bernhard Kusen als Präsident und 1. Vorsitzender gewählt. Im selben Jahr wurde K.-H. Grünewald Schatzmeister der Gesellschaft. Zusätzlich kam Karl Müllender als Geschäftsführer in den Vorstand.

In der Session 1975/76 setzte sich der Vorstand weitestgehend neu zusammen. Willy Kreutz übernahm die Führung unserer Gesellschaft (Präsident und 1. Vorsitzender), der im Jahre 1978 im großen Rahmen das 111-jährige Jubiläum der KKG Blomekörffge feiern konnte. 1976 wurde erstmalig ein Senat der KKG Blomekörffge gegründet, bestehend aus Kriederich Kratz als Senatspräsident, Anton Brühhorst als Senatsschatzmeister und Hans Bosshammer als Senatschriftführer. Weitere Berichte über den Senat verliefen leider kurz danach wieder im Sande.

Mit Willy Kreutz im Vorstand übernahm Henry Büllesbach das Amt des Vizepräsidenten und des 2. Vorsitzenden. Willy Kreutz berief die 1971 eingetretene Karin Schloßmacher im Jahre 1978 als Schatzmeisterin zur ersten Frau im Vorstand einer an das Festkomitee Kölner Karneval angeschlossenen Gesellschaft in den Vorstand. Sie führte diese Funktion 23 Jahre mit viel Geschick aus, wurde aber vom Festkomitee Kölner Karneval jahrelang als Kuriosum bezeichnet.

Im Jahr 1983 kam es zu einem Wechsel des Vizepräsidenten und 2. Vorsitzenden und Bernd Menke wurde in die Ämter gewählt. Nach einem Jahr wurde er durch Willi Krapp abgelöst.

Willy Kreutz führte die Gesellschaft über manche Klippe und hinterließ eine schmerzliche Lücke, als er im Jahre 1987 plötzlich und unerwartet verstarb. Diese Lücke schlossen Präsident Edmund Birkenhoff und der Vorstand, bestehend aus Willi Dohlen (Vizepräsident und 2. Vorsitzender) und Karin Dohlen (geborene Schloßmacher, Schatzmeisterin), die danach mit viel Begeisterung und Enthusiasmus der Gesellschaft vorstanden und in der folgenden Zeit viel in Bewegung setzten.

Chronik der Gesellschaft

1991 übernahm Willi Bramkamp die Ämter des Vizepräsidenten und 2. Vorsitzenden. 1997 löste Armin Wilhelm Willi Bramkamp in der Funktion des Vizepräsidenten ab. Im selben Jahr wurde Hans-Jörg Ulrich als 2. Vorsitzender in den Vorstand gewählt. Im Jahre 2003 wurde für den aus Altersgründen zurückgetretenen Präsidenten Edmund Birkenhoff - den Karnevalsprinzen von 1995 aus dem Bergisch Gladbacher Dreigestirn - Leo Mühr, als neuen Präsidenten für die Gesellschaft gewonnen. Armin Wilhelm wurde in das Amt des Vizepräsidenten und Schatzmeister der Gesellschaft gewählt. Nahezu gleichzeitig gelang es, einen Senat der Gesellschaft (wieder) ins Leben zu rufen. Diesem Senat gehören aus der Blomekörfge-Tradition selbstverständlich auch Damen an. Senatspräsident Reinhold Masson stand diesem Gremium vor. Im Jahre 2004 wurde Edmund Birkenhoff zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Im Jahr 2005 formierte sich der Vorstand neu. Den 1. Vorsitz übernahm Dietmar Teuber und der amtierende Senatspräsident Reinhold Masson zusätzlich das Amt des Vizepräsidenten. Bernhard Schilde wurde in das Amt des Schatzmeisters gewählt und Hans Kürten übernahm das Amt des Literaten. Wilfried Schmitt wurde als Geschäftsführer der Gesellschaft gewählt.

Im Juli 2006 trat äußerst überraschend Leo Mühr als Präsident zurück. Reinhold Masson übernahm kommissarisch das Amt als Präsident und wurde im April 2007 auf der ordentlichen Hauptversammlung zum Präsidenten der Gesellschaft und gleichzeitig Friedel Esser zum Vizepräsidenten gewählt; Friedel Esser führte seitdem als Moderator und Sitzungspräsident durch alle Veranstaltungen der Gesellschaft. Im selben Jahr wurde Willy Dohlen zum Senatspräsidenten berufen.

2008 wurde der Vorstand in allen Ämtern für eine weitere Wahlperiode bestätigt. Im Juli 2009 verstarb der Ehrenpräsident und langjährige Präsident (1988-2003) der Gesellschaft, Edmund Birkenhoff. Mit ihm verlor die Gesellschaft ein treues und zuverlässiges Mitglied.

Im November 2009 wurde Karin Dohlen (geborene Schloßmacher) aufgrund ihrer 50-jährigen Verbundenheit zur Gesellschaft, davon 40 Jahre Mitglied und 30 Jahre im Vorstand, zur Nestorin der KKG Blomekörfge ernannt.

Ein Jahr später, im Oktober 2010 wurde Uschi Teuber zur Senats-Vizepräsidentin gewählt.

Im April 2015 wurde ein neuer Senatsvorstand gewählt. Reinhold Masson wurde als Senatspräsident gewählt, blieb dabei weiterhin Präsident der Gesellschaft.

Chronik der Gesellschaft

2011 und 2014 wurde jeweils erneut der Vorstand in all seinen Ämtern bestätigt. Bei den Neuwahlen im April 2017 wurde mit der Satzungsänderung von 2016 der Vorstand auf 5 Vorstandsmitglieder verkleinert. Reinhold Masson (Präsident), Dietmar Teuber (1. Vorsitzender), Wilfried Schmitt (Geschäftsführer) und Bernhard Schilde (Schatzmeister) wurden in ihren Ämtern bestätigt. In das Amt des Literaten wurde Volker Hochfeld gewählt. Er löste damit den langjährigen Literaten Hans Kürten ab. Reinhold Masson trat im selben Jahr als Senatspräsident zurück. Uschi Teuber wurde zur 1. Senatspräsidentin im Kölner Karneval - bei einer Familiengesellschaft - gewählt. Vizepräsident wurde Hans Kürten und Senatsschatzmeister wurde Bernhard Schilde. Aufgrund des viel zu frühen Ausscheidens im Jahr 2017 des langjährigen (Vorstands-) Mitglieds Wilfried Schmitt, der ebenfalls viele Jahre das Amt des Pressesprechers für die Gesellschaft geschmückt hatte, wurde die Geschäftsführung vorerst kommissarisch besetzt.

2018 trat Reinhold Masson - aus gesundheitlichen Gründen - als Präsident zurück. Einstimmig wurde Hans Kürten als sein Nachfolger auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt. Die Position des Geschäftsführers wurde nach einer außerordentlichen Wahl in 2018 an Andreas Zöller übergeben, der nach einem Jahr vom Amt wieder zurücktrat. Kommissarisch übernahm Dietmar Teuber zusätzlich zu seinen Aufgaben als 1. Vorsitzender das Amt des Geschäftsführers. Im selben Jahr ernannte die KKG Blomekörfge, als eine der ersten Gesellschaften, eine Sitzungspräsidentin; Carina Eich-Autermann übernahm von dem Datum an erfolgreich den Vorsitz und die Moderation auf allen Veranstaltungen der Gesellschaft. Im März 2019 wurde Reinhold Masson zum Ehrenpräsident der Gesellschaft ernannt. Er stellt damit den zweiten Ehrenpräsident in der Geschichte der KKG Blomekörfge dar. Im Juni 2020 wurde der Vorstand, bestehend aus Hans Kürten (Präsident), Dietmar Teuber (1. Vorsitzender), Bernhard Schilde (Schatzmeister), Volker Hochfeld (Literat), sowie der Senats-Vorstand bestehend aus Uschi Teuber als Senatspräsidentin, Hans Kürten als Vize-Senatspräsident und Bernhard Schilde als Senatsschatzmeister, im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Dr. Veronika Brune in das Amt der Geschäftsführerin gewählt. Damit hatte die Gesellschaft wieder einen gemischten und fünfköpfigen Vorstand.

Im Jahr 2022 wurde der Gesellschaft der Titel "Traditionsgesellschaft" vom Festkomitee Kölner Karneval, für ein Bestehen über 111 Jahre, verliehen. Die Gesellschaft trägt

Chronik der Gesellschaft

diesen Titel seitdem mit großem Stolz.

Auf einer Versammlung im Jahr 2022 gab der langjährige 1. Vorsitzende Dietmar Teuber aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Außerordentlich wurde im selben Jahr Tuschar Biswal in das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls in 2022 wurde Dietmar Teuber für seinen langjährigen Einsatz in und für die Gesellschaft zum Ehrenvorsitzenden der Gesellschaft ernannt. Er ist damit der erste ernannte Ehrenvorstand der Gesellschaft.

Im Jahr 2023 wurde der Vorstand neu gewählt. Hans Kürten, der sich nicht erneut aufstellen ließ, wurde in seinem Amt als Präsident von Volker Hochfeld abgelöst. Damit hat die Gesellschaft wohl ihren "größten" Präsidenten. Für das Amt des 1. Vorsitzenden wurde Tuschar Biswal bestätigt. Die Geschäftsführung blieb in der Hand von Dr. Veronika Brune. Mit Laura Weißenfeld wurde das Amt der Schatzmeisterin nun ebenfalls von einer Frau besetzt. Volker Hochfeld behielt zusätzlich zu seinem neuen Präsidentenposten das Amt des Literaten bei. Damit bestand der Vorstand zu der Zeit aus vier Mitgliedern und hat sich in der Besetzung deutlich verjüngt. Hans Kürten wurde in diesem Jahr aufgrund seines besonderen Einsatzes für und in der Gesellschaft zum Ehrenpräsident der Gesellschaft ernannt. Er ist damit der 3. Ehrenpräsident der Gesellschaft. Bernhard Schilde wurde für sein langjähriges Engagement zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt. Die Führung des Senats wurde erneut bestätigt: Uschi Teuber (Senatspräsidentin), Hans Kürten (Senats-Vizepräsident) und Bernhard Schilde (Senatsschatzmeister).

Mittlerweile haben in bemerkenswerter Weise einige der weiblichen Mitglieder wichtige Funktionen in der Gesellschaft übernommen, was die Gesellschaft sehr stolz macht. Besonders hervorzuheben ist, dass die KKG Blomekörfe nicht aus Absplitterungen entstanden ist, sondern stets ihren Ursprung als Familiengesellschaft beibehalten hat und den urkölschen Karneval pflegt. Die Gesellschaft ist stolz darauf, dass sie sich in diesen mehr als 150 Jahren durch alle Krisen und Kriege hinweg behaupten konnte und Mitglieder hat, die mit viel Hingabe und Idealismus, den Gedanken dieser einzigartigen Familiengesellschaft aufrechterhalten konnten.



Artikel im Blomekörfge-Onlineshop



Beach Club Font de Sa Cala

Diese gepflegte und schöne Clubanlage, von einer einheimischen Familie geführt, liegt inmitten einer wunderschönen Naturlandschaft, neben einem mit der blauen EU-Flagge ausgezeichneten ruhigen Strand.

Eine Vielzahl von Unterhaltungs- und Sportangeboten - 2 Pools, 11 Sandtennisplätze, 2 Discos, Fitnesscenter und vieles mehr – sind vorhanden.

Frühstücks- und Abendbuffet mit Grillstation sind sehr abwechslungsreich und delikats. Neu: All Inclusive auf Wunsch !

Gästezimmer mit Balkon und Juniorsuiten – Blick auf das Meer oder den Pool oder die Berge – sind mit Klimaanlage, Kühlschrank, TV usw. ausgestattet.

Für die kleinen Gäste besteht eine neue Kinderbadelandschaft und natürlich wird sich um sie besonders im Mini-Club gekümmert.

Der Beachclub liegt ca. 3 km von Cala Ratjada entfernt und ist über alle Reisebüros oder privat unter

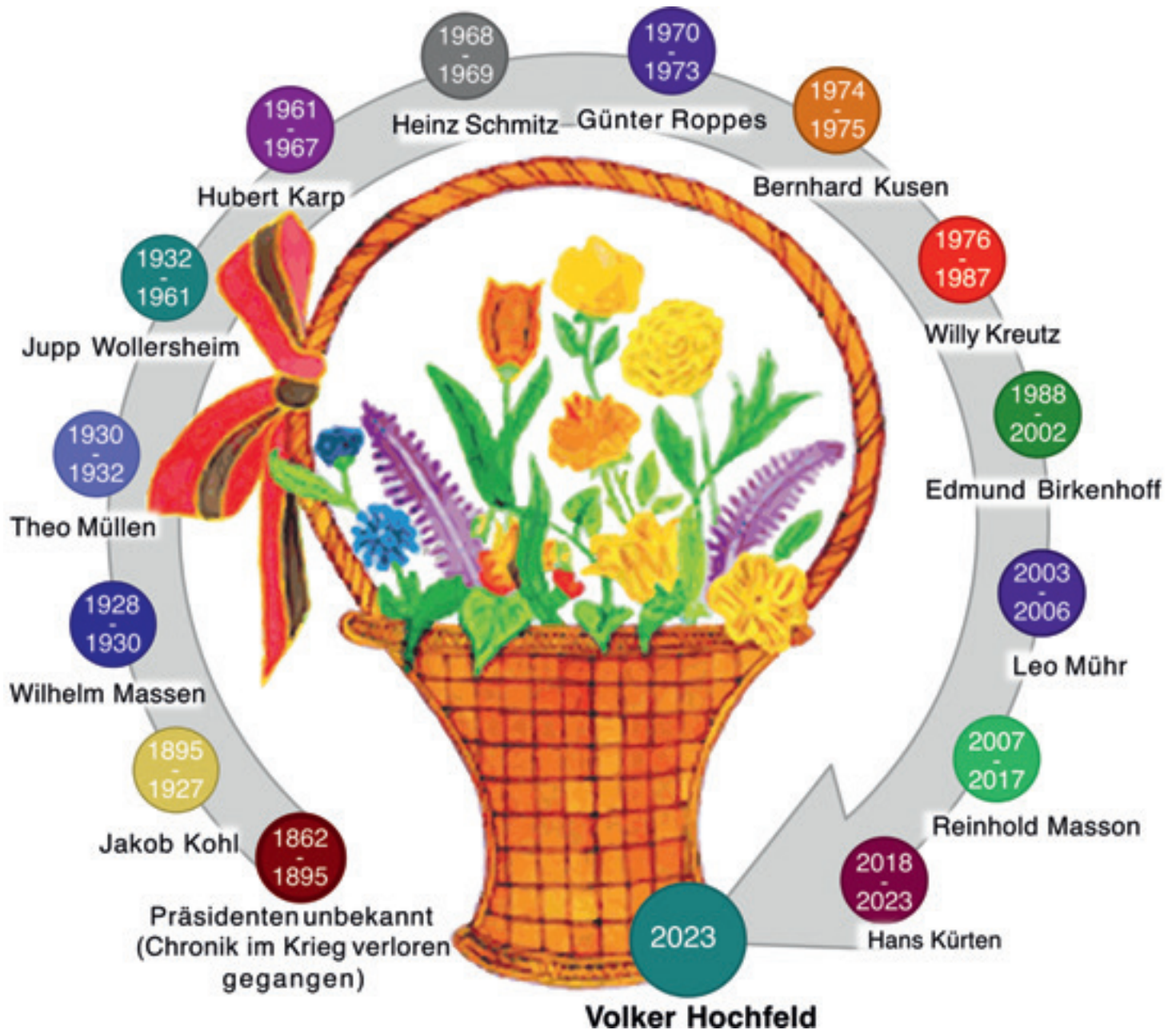
Tel. +34 971 563291 oder Fax +34 971565580

E-Mail: reception@beachclub-fontdesacala.com zu buchen. Besuchen Sie uns im Internet unter www.beachclub-fontdesacala.com

Beratung/Info in Deutschland auch bei D. Teuber (ud_teuber@web.de)



Präsidenten - Chronik





DAS FAMILIÄRE BUSINESS-HOTEL



Volkhovener Weg 176 · 50767 Köln
Telefon (02 21) 97 94 03-0
Fax (02 21) 79 56 80
www.hotel-thomas.de
E-Mail info@hotel-thomas.de

Was genau macht der Senat?

Wie unser Senat gegründet wurde und ich ihn noch erlebe:

Als 1987 ganz überraschend unser Präsident Willy Kreutz starb, wurde nach meiner Wahl zum Geschäftsführer 1988 und nach einem Kassensturz schnell klar, dass die finanzielle Situation unserer Gesellschaft nicht besonders gut war. Hans-Jörg Ulrich und ich haben dann ausgeholfen die Kassenlage zu verbessern. Im Vorstand waren wir uns sicher, dass neben einer verbesserten Veranstaltungsstruktur (1993 Prunksitzung Wolkenburg geändert in Kostümsitzung Sartory) man sich auch in der Mitgliedschaft breiter aufstellen musste: Ein Senat sollte gegründet werden.

Aber die Gespräche, die der neu gewählte Präsident Edmund Birkenhoff und ich in den nächsten Jahren mit diversen Karnevalshonoratioren führten, haben nicht das gewünschte Ergebnis gebracht. Denn wir wollten den Charakter unserer Gesellschaft nicht verändert wissen, es sollte eine unabhängige Familiengesellschaft bleiben. Dann war es am 17. September 2003 soweit, wir trafen uns mit einigen interessierten Mitgliedern in der Gaffel-Stube an der Neusser Straße, von denen dann wir elf Gründungsmitglieder einen ganz wichtigen Punkt in die Urkunde schrieben: Nur ordentliche Mitglieder der Gesellschaft dürfen in den Senat aufgenommen werden.

Und ein weiterer Faktor für mich war: Es waren gleich drei Senatorinnen dabei. Von diesen Gründungsmitgliedern sind noch vier nach fast 18 Jahren unermüdlich und mit beträchtlichem finanziellem Aufwand dabei und das sind außer mir noch meine Frau und Nestorin Karin Dohlen, Bernhard Schilde (der auch noch als Senats-Schatzmeister seinen Teil dazu beiträgt) und Hans-Jörg Ulrich, genannt Ulli.

Mit allen, die sich später als Senatorinnen und Senatoren dazu bereit erklärt haben, einen besonderen Beitrag zum Wohlergehen unserer Gesellschaft zu leisten, haben wir eine schöne harmonische Gemeinschaft. Und es tut gut, mit dafür zu sorgen, dass diese traditionsreiche Karnevalsgesellschaft die eine oder andere Klippe umschiffen kann. Unser Vorstand mit Uschi Teuber an der Spitze hält mit Geschick „das Schmölzje“ zusammen durch diverse Aktivitäten, wenn sie nicht gerade durch eine Pandemie ausgebremst werden.

Euer

Willy

Traditionsgesellschaften



Die Grosse von 1823

KÖLN'S ERSTE KARNEVALSGESELLSCHAFT
Präsident und 1. Vizepräsident: Uwe-Peter Dr. Dr. Joachim G. Ziller

Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft e.V.

Die „Grosse von 1823“ ist eine sogenannte „Frackgesellschaft“ und wurde 1823 als erste Kölner Karnevalsgesellschaft gegründet. Aus ihr sind viele andere Gesellschaften wie z.B. die „Große Allgemeine KG“, die „Große Kölner KG“, die KG „Mer bliebe zesamme“, die KG „Kölsche Narren Gilde“ und die „Grosse Braunsfelder“ KG hervorgegangen. Die Gesellschaft ist der Tradition, aber auch der Jugend und damit den Innovationen verpflichtet. Hier wird der Karneval ausgelassen, aber mit Niveau gefeiert, wie es bei der „Grossen“ seit nahezu zwei Jahrhunderten gepflegte Tradition ist.

Traditionsgesellschaften

Nur Gesellschaften, die vor mehr als 111 Jahren gegründet wurden, dürfen den Titel „Traditionsgesellschaft“ tragen. Sie haben großen Anteil daran, dass das Brauchtum und die Damit einhergehenden Traditionen am Leben gehalten werden. Der Kölner Karneval hat ihnen viel zu verdanken



Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V.

Kölns älteste
Traditionstanzgruppe. Seit
1823 Teil des
Rosenmontagszugs.



Große K.G. Greesberger e.V. Köln von 1852

Die 1852 gegr. „Große K.G. Greesberger“ ist die drittälteste Kölner Karnevalsgesellschaft und die traditionsreichste Familiengesellschaft Kölns. Schon 1854 nahm sie mit Reitercorps und Damen-Comitee am Rosenmontagszug teil und ist somit seit den Gründertagen eng mit dem Festkomitee Kölner Karneval verbunden. Obwohl oder gerade weil die Greesberger seit mehr als 170 Jahre aktiv den Kölner Karneval mitgestalten, sind sie eine der innovativsten Familiengesellschaften in Köln. Nach den Mädchensitzungen, die sie schon 1949 erfunden hatten, ist es heute die Luna-Sitzungsparty auf der MS Rhein Energie, die in kürzester Zeit zum Maßstab moderner Karnevalsveranstaltungen wurde. Mit dem eigenen Reitercorps sowie der Tanz- und Jugend-Tanzgruppe „Kölsche Greesberger“ und unserer Mundartband Zollhuus Colonia ist die Gesellschaft für alle Altersgruppen interessant.

Traditionsgesellschaften



Rosen-Montags-Divertissementchen von 1861 e.V.

Das Rosen-Montags-Divertissementchen von 1861 e.V., kurz RMD genannt, ist die viertälteste Karnevalsgesellschaft Kölns. Sein Name umschreibt das Programm seiner Gründer, einer Gruppe junger Kaufleute aus der „Marianischen Congregation“: Divertimenti, das sind kleine Theaterstücke, sollten den Mitgliedern u. Freunden in der Zeit bis Rosenmontag eine vom Erleben der Zusammengehörigkeit geprägte humorvolle und geistreiche Unterhaltung bieten. Heute ist das RMD, als Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval, tief verwurzelt mit dem karnevalistischen Geschehen, unverändert eine Familiengesellschaft. Freude am harmonisch-geselligen Zusammenhalt prägen seine allseits beliebten Herrenabende, Herrentouren, Familientage und punktuellen weiteren Einzelveranstaltungen. Den Höhepunkt jeder Session bildet die traditionsreiche Prunksitzung mit vielen Gästen aus nah und fern, gefeiert voller Begeisterung.



Bürgergesellschaft Köln von 1863

Ziel der Bürgergesellschaft ist es, den Kölner Bürgern eine gepflegte Geselligkeit im christlichen Familiensinn zu ermöglichen. Wir bieten ein anspruchsvolles, kulturelles Programm mit Vorträgen, Führungen, Besichtigungen, Tagesfahrten und Familienfreizeitpaß. Ein weiterer Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben ist die feierliche Verleihung des Ehrenordens an eine Person des öffentlichen Lebens, die das Ohr am Puls der Zeit hat.

Traditionsgesellschaften



Kölner K.G. Blomekörffe 1867 e.V.

Die KKG Blomekörffe 1867 e.V. ist eine der ältesten Familiengesellschaft im kölsche Fasteleer, die sich schon seit über 150 Jahren durch alle Krisen und Kriege behauptet hat u. die Tradition des urkölschen Karnevals pflegt. Die Gesellschaft trat erstmals 1866 beim Rosenmontagszug mit dem Wagen Blumenkorb des gleichnamigen gemischten Chores in Erscheinung. Damen hatten von Anfang an das gleiche Wahlrecht u. so wurde 1979 Karin Schlossmacher – Dohlen – als 1. Frau im organisierten Kölner Karneval in eine Vorstandsfunktion als Schatzmeisterin gewählt. Im Nov. 2009 wurde sie aufgrund ihrer 50-jährigen Gesellschaftszugehörigkeit, davon 30 im Vorstand, zur Nestorin der Gesellschaft ernannt. Bis heute gibt es in der Gesellschaft Damen im Vorstand sowie im Senat, der 2003 gegründet wurde. Auf allen Kostümsitzungen besteht der Elferrat aus Damen und Herren. Das ist im organisierten Kölner Karneval nicht alltäglich.



Lesegesellschaft zu Köln von 1872



Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V.

Die KNZ ist eine der ältesten Gesellschaften Kölns. Sie bezieht sich auf die „gesellschaft van den gecken“ des Jahres 1386, der ersten Karnevalsgesellschaft der Welt. Sie hat junge und moderne Veranstaltungen, die zu den besten Kölns zählen: Die Mädchensitzung, die große Kostümsitzung und Kölns älteste Sitzung, der Blaue Montag, sind daher ein Muss für jeden Jecken. Alle Sitzungen der KNZ finden im Kristallsaal der Messe statt. Die KNZ fördert ihre Kinder- u. Jugendtanzgruppe, die bewusst einen spaßbezogenen Charakter behalten soll. Mitglieder der KNZ sind die Senatoren, die Förderer sind als Zunftmeister im Großen Rat. Am Karnevalsfreitag findet wie immer die Kostüm-Party „Keine Nacht Zuhause“ in allen Räumen des Theaters am Tanzbrunnen im Herzen Kölns mit vielen Liveauftritten der bekannten Kölner Bands statt.

Traditionsgesellschaften



Große Kölner

Große Kölner K.G. e.V. 1882

Die Große Kölner, eine der ältesten und die an Mitgliedern größte Karnevalsgesellschaft in Köln, ist eine Familien- und Frackgesellschaft. Seit 1994 sind Damen als Mitglieder bei der Großen Kölner herzlich willkommen und auch in diversen Gremien aktiv. Mit Niveau feiern, immer wieder mal etwas Besonderes bieten, wie drei Flüstersitzungen und „Sweet Fastelovend“ für Junge und Junggebliebene, vielseitiges soziales Engagement, 6 Veranstaltungen im Gürzenich - Kölns „Guter Stube“ -, die Freude am tief sinnigen Humor und an der geschliffenen Rede, all dies und einiges mehr macht den Stil der Großen Kölner aus.



Große Allgemeine K.G. von 1900 Köln e.V.

Die „Große Allgemeine Karnevalsgesellschaft von 1900 Köln e.V.“ pflegt nun 121 Jahre, um nicht zu sagen Jecke 11x11 Jahre, Tradition und Brauchtum. Die Familiengesellschaft bietet Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern ein Zuhause. Klein und Groß hat hier die Möglichkeit am karnevalistischen Geschehen aktiv teilzunehmen. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Die Flöhe“ sind seit 15 Jahren aktiv, das Tanzcorps in seinem ersten Jahr. Auch die Jugend, die „Tills“ hat viel zu bieten. Senat, Ratsherren und Kayjass-Wiever (dem männlichen Senat gleichgestellt) nehmen Aufgaben in der Gesellschaft wahr. Der AKD (Ambulanter Karnevalsdienst) erfüllt soziale Tätigkeiten. Unter dem Motto „Singen gegen das Vergessen“ besucht der AKD das ganze Jahr Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. Die historische Figur des Bellejeck ist von der GA wiederbelebt worden. Er zieht mit seinem Gefolge an Wierverfastelovend als erster offizieller Zug an diesem Tag zur Hofburg, um das Dreigestirn zu wecken.



K.G. Alt Köllen von 1883 e.V.

Die 1883 gegründete KG Alt-Köllen gehört zu den ältesten dem Festkomitee angeschlossenen Karnevalsgesellschaften. Sie zählt darüber hinaus zu den renommierten Familiengesellschaften Kölns, auch weil sie zweimal das Dreigestirn stellen durfte. Seit dem 100-jährigen Jubiläum gehören die beiden Zeltsitzungen auf dem Neumarkt mit der Volksproklamation des neuen Dreigestirns zum festen Bestandteil im Kölner Karneval. Hinzugekommen ist die Mädchensitzung „Nümaats Wiever“. Auf den Veranstaltungen der Session 2011 präsentierte die KG Alt-Köllen erstmals ihre Kindertanzgruppe sowie ihre Große Tanzgruppe. Die „Kölschen Harlequins“ sind seitdem fester Bestandteil des Kölner Karnevals.

Traditionsgesellschaften



Alte Kölner K.G. Schnüsse Tring 1901 e.V.

Die Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ 1901 e.V. ist eine Familiengesellschaft, die mit großem Erfolg Tradition, Brauchtum und das kölsche Liedgut pflegt, ganz im Sinne unserer Gründungsväter vor 119 Jahren. Die „Schnüsse Tring“, das war ein deftiges Ossendorfer Dienstmädchen im 19. Jahrhundert. Ihr war ein Lied des Komponisten Joseph Roesberg gewidmet, das seit 1859 auf vielen Karnevalssitzungen gesungen wurde. Am 13. Januar 1901 gründeten einige Stammtischfreunde im Restaurant Vogel, Ossendorfer Hof, unsere Gesellschaft und nannten sie eben nach dieser „Schnüsse Tring“. Heute verfügt die Alte Kölner KG neben vielen aktiven und inaktiven Mitgliedern über einen Senat und einen Großen Rat. Ganz besonders stolz sind wir aber auf unsere Tanzgruppe Kammerkätzchen und Kammerdiener und auf unsere Jugendtanzgruppe.



Fleischer-Sänger-Köln von 1902 e.V.

Die Fleischer-Sänger treten bei Geburtstagen, Hochzeiten, gesellige Veranstaltungen, Karnevalsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern, in Altenheimen und Kirchen mit Ihrem Gesang auf.



G.M.K.G.
Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e.V. 1903

Große Mülheimer K.G. e.V. 1903

Im Jahre 1894 trafen sich auf eine Anzeige hin 20 Mülheimer Bürger im Bährenhof bei Brungs. Nur der Inserent erschien nicht. Der hatte allerdings zur Gründung einer Karnevalsgesellschaft im damals noch unabhängigen Mülheim eingeladen. Die Mülheimer hoben ohne den unbekannten Scherzbold einen Karnevalsverein aus der Taufe. Diesem gaben sie den passenden Namen „UlK“. 1903 wurde dann aus dem Verein „UlK“ die Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft, kurz G.M.K.G. genannt. 1928 kam es zur Gründung eines Tanzkorps, die „Mülheimer Schefferjunge“, die heutigen Rheinmatrosen.

Traditionsgesellschaften



K.G. Lövenicher Neustädter 1903 e.V.

Am 11.11.1903 wurde die Gesellschaft gemäß einer karnevalistischen Tradition gegründet. Der Name Lövenicher Neustädter entstand aus der Planung, eine Straßenbahnlinie von Köln nach Lövenich zu bauen, um somit den Ort an Köln anzubinden, gleich „Neustädter“. An dieser Stelle möchten wir denjenigen Dank sagen, die durch ihre langjährige enge Verbundenheit und Aktivität den Verein mit Erfolg aufgebaut und unterstützt haben.



Kölner Klutengarde von 1908 e.V.

Die Kölner Klutengarde ging 1908 aus einem Jünglingsverein der Pfarre St. Ursula hervor, als dieser ein Thema für den Rosenmontagszug suchte. Man wählte das Klutenkostüm. Kluten waren Tagelöhner, die im Hafen schwerste Arbeit verrichteten, Lasten schleppten, Schiffe be- u. entluden. Diese Garde war etwas Besonderes, denn um 1900 beteiligten sich ausschließlich Leute aus dem Mittelstand am Rosenmontagszug. Die Gardeuniform besteht damals wie heute aus schwarzer Hose mit rotem Band ums linke Bein, herunterhängenden Hosenträger, weißem Hemd, rotem, gem. Halstuch m. Streichholzdose zusammengehalten, hohem, schwarzem Hut u. schwarzen Schuhen. Die Kluten wurden nie ein Verein. Per „Teller-sammlung“ finanzierte d. offene Karnevalsvereinigung ihre Aktivitäten über 100 Jahre. „Festordnende“ Rechte u. Pflichten eines e.V. wurde im Jahr 2000 beschlossen.

KKG Blomekörfge 1867 e.V.

präsentiert:

Traditionsgesellschaft seit 2022

Große Kostümsitzung

Sitzungspräsidentin Carina Eich-Autermann

Karnevalsfreitag, 13. Februar 2026

Osterrnannsaal der Sartory Säle
Friesenstraße 44-48, Köln
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr



Tickets erhältlich unter:



Tickets erhältlich ab 28.02.2025



Eine original kölsche Sitzung mit einem bunten Programm aus Rednem, Tanzgruppen und kölscher Musik.

Aufnahmeantrag

Ordentliches
Mitglied

Ich bitte um die Aufnahme als Mitglied in die
Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörfge von 1867 e.V.



Mit Eintritt in die Gesellschaft stimme ich als Mitglied der Nutzung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Mitgliederbetreuung, Beitragsabrechnung und Pressearbeit der Gesellschaft zu. Dies gilt ausdrücklich auch für Bild- und Tonmaterial von vereinsinternen Veranstaltungen.

Der Jahresbeitrag beträgt z.Z. 120,- €, für Familien z.Z. 200,- €, für Jugendliche gelten Rabatte. Die Aufnahmegebühr in Höhe von 20,- € ist sofort fällig.

KKG Blomekörfge 1867 e.V. • Geschäftsstelle: Postfach 450105 • 50876 Köln
E-Mail: mitglied@blomekoerfge.de • www.blomekoerfge.de

1957 – 90 Jahre Blomekörfge - Bericht im Kölner Stadtanzeiger

Ob die Gründer dieser alten Familiengesellschaft wußten, daß im Jahre 1957 in Köln eine Bundesgartenschauveranstaltet werden würde?

Denn im Jahr der Bundesgartenschau feiert die K.G. Blomekörfge ihr 90jähriges Bestehen. Das war für die Gesellschaft ein Anlaß, zur „Geburtstagsfeier“ einen Blumenkorb bereit zu halten, in dem für jeden Geschmack etwas vorhanden war. Mit dem temperamentvollen Präsidenten Jupp Wollersheim könnte man sagen: „Madämsche, nemmt üch jet Blömcher met, se sin nit dür.“ Hubert Karp und Literat Paul Kurth hatten einen Strauß gebunden, der wirklich duftete.

Sogar Prinz Karneval Willy III., Bauer Siegfried und Jungfrau Bodi statteten der Gesellschaft ihren Besuch ab. Und wie könnte es auch anders sein, auch Kölns OB Theo Burauen kam, sah und sprang in die Bütt und gratulierte herzlich.

Acht Korps stellten sich auf der Bühne im Haus Sartory vor und begeisterten mit ihren Tänzen: Das Reiterkorps Jan von Werth, die Luftflotte, die Schusterjungen, der Fidelen Zunftbrüder, die Dormagener „Strungsbüggele“, die Altstädter, die Flittarder K.G., die Löstigen Sölzer und die K.G. Frohsinn.

Um die Blumenpracht vollständig zu machen, gab es natürlich prachtvolle Buketts der besten Kölner Kaenavalisten mit Ludwig Sebus, Michal Hoch, den Zwei Holzköpp, Hans Jonen, Heinz Linz, Dem Steingaß-Terzett, Fibbes Kneip, Willi Stugg, Harry Fey, Latz und Lätzgen, Matthias Brück, Tünnes un Billa und Hans Hachenberg.

Ein starkes Team



**Malermeisterbetrieb
ALONSO**

**Malermeisterbetrieb Alonso
Heidemannstr. 85
50825 Köln**

**Fon 0221/888 19 80
Fax 0221/888 19 81**

**info@malermeisterbetrieb-alonso.de
www.malermeisterbetrieb-alonso.de**

Designed by Sak Webdesign.de



Aufnahmeantrag

Aktion
„Jecke gesucht“

Ich bitte um die Aufnahme als Mitglied in die
Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörfge von 1867 e.V.



(Stand Oktober 2024)

Mit Eintritt in die Gesellschaft stimme ich als Mitglied der Nutzung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Mitgliederbetreuung, Beitragsabrechnung und Pressearbeit der Gesellschaft zu. Dies gilt ausdrücklich auch für Bild- und Tonmaterial von vereinsinternen Veranstaltungen.

Die Aktions-Mitgliedschaft „Jecke gesucht“ läuft 2 Geschäftsjahre (vollständiges Geschäftsjahr: 01.04.–31.03.; 2 Geschäftsjahre meint ein volles Geschäftsjahr und u.U. ein anteiliges Geschäftsjahr) zu einem Jahresbeitrag von z.Z. 60,- €. Die Mitgliedschaft berechtigt zur Teilnahme am Vereinsleben, inklusive Mitglieder- und Hauptversammlungen, ohne Stimmrecht. Die übliche Aufnahmegebühr in Höhe von 20,- € entfällt. Nach Ablauf der 2-jährigen Aktions-Mitgliedschaft geht die Mitgliedschaft in eine Ordentliche Mitgliedschaft über, mit einem Jahresbeitrag von z.Z. 120,- € (Familienrabatte und Rabatte für Jugendliche vorhanden).

KKG Blomekörfge 1867 e.V. • Geschäftsstelle: Postfach 450105 • 50876 Köln
E-Mail: mitglied@blomekoerfge.de • www.blomekoerfge.de

Und wo ist Ihre Anzeige?

Zusammen mit der KKG Blomekörfge von
1867 e.V. mehr erreichen!

Nutzen Sie eine Seite unseres Festhefts und setzen Sie
Ihr Unternehmen ganz besonders in Szene!



Melden Sie sich einfach unter **festheft@blomekoerfge.de** für
weitere Informationen und Fragen oder sprechen Sie uns auf
einer unserer Veranstaltungen an.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.
www.blomekoerfge.de

Inserenten Verzeichnis

Brauerei zur Malzmühle Schwartz GmbH & Co. KG	U2
NH Collection Köln Mediapark	6
Orden Bley	12
Heiliger Küchen	17
Gärtnerei Königs	27
RheinEnergie	30
FALCON Security	32
Kölner Hausmeister - Frank Reuter GmbH & Co. KG	35
Kiwie am Hildegardis - Orthopädie & Neurochirurgie	41
Franz Ley & Sohn GmbH	46
Two Towers GmbH & Co. KG	48
Restaurant Haus Thomas	50
Festkomitee Kölner Karneval	54
AWB Abfall Wirtschaftsbetriebe Köln	62
Zentraler Dombauverein	67
Dreck-weg - Gebäudemanagement GmbH	76
Brauhaus Em Kölsche Boor	78
Pitten Werbetechnik	80
AP Sportswear	90
Beach Club Font de Sa Cala	92
Hotel Thomas	94
Malermeisterbetrieb ALONSO	105
Matthias Keren, Garten- & Landschaftsbau	U4

Unterstützung durch Mitglieder

Karl Krämer und Wolfgang Ricken (Mitglieder der Gesellschaft)	13 / 58
Ursula Teuber (Senatspräsidentin der Gesellschaft)	29
Karin Dohlen (Nestorin der Gesellschaft)	37
Elferrat der Gesellschaft	39
Christian Stahlschmidt (Mitglied der Gesellschaft)	44
Sabine Gehrman (Mitglied der Gesellschaft)	45
Ursula Scherer (Senatorin der Gesellschaft)	47
Dietmar Teuber (Ehrenvorsitzender der Gesellschaft)	49
Dr. Veronika Brune und Andreas Schütt (Geschäftsführerin / Mitglied der Gesellschaft)	51
Senat der Gesellschaft	53
Bernhard Schilde (Senatsschatzmeister der Gesellschaft)	55
Volker Hochfeld (Präsident und Literat der Gesellschaft)	57
Katrin und Tuschar Biswal (Mitglied / 1. Vorsitzender der Gesellschaft)	57
Randolf Graumann (Senator der Gesellschaft)	59
Dirk und Aki Nofftz (Plaggeträger / Archivarin der Gesellschaft)	61
Laura Weißenfeld (Schatzmeisterin der Gesellschaft)	66
Social Media und Presse Team der Gesellschaft	75
Hans Kürten (Ehrenpräsident und Senats-Vizepräsident der Gesellschaft)	77
Martin Ruß (Festheftredaktion der Gesellschaft)	79
Buschwindröschen (Die Damen der Gesellschaft)	81
Vorstand der Gesellschaft	83
Willi Dohlen (Ehrensensatspräsident der Gesellschaft)	95

Impressum

Herausgeber:	KKG Blomekörfge 1867 e.V.
Geschäftsstelle:	Postfach 450105, 50876 Köln; info@blomekoerfge.de
Gestaltung und Redaktion:	Martin Ruß und Marc Latour mit freundlicher Unterstützung von Oliver Seifert (oneDAY Media)
Bilder und Texte:	von unseren Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft
Fotos:	von unseren Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft
Druck:	Druckerei Häuser KG, Venloer Straße 1271, 50829 Köln

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, Mitgliedern und Freunden unserer Gesellschaft, die durch ihre freundliche Unterstützung zur Gestaltung dieses Festheftes beigetragen haben.

Liebe Gäste, denken Sie bitte bei Ihren Einkäufen oder Restaurant- bzw. Gaststättenbesuchen an unsere Sponsoren, die uns zum Teil seit Jahren mit einer Anzeige unterstützen. Ohne sie wäre diese schöne Festschrift nicht möglich. Alle Firmen bieten Ihnen bei ihren Produkten und Dienstleistungen sehr gute Qualität zu fairen Preisen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

Dat Blomekörfge - Leed

Refrain:

Ich luure jeden Dach esu jähn
En ming Blomekörfge eren,
Denn do sin die schönste,
Blömcher vun Kölle dren,
Denn en mingem Blomekörfge,
Schön un bunt un fing,
Do sin nur die schönste
Mädcher vun Kölle dren,
Do sin nur die schönste
Mädcher vun Kölle dren.

Vers:

Denn wer en Kölle jebore es,
Dä weiß dat janz genau,
E Blömche bruch vell Sonnesching,
Och af un zo ne Schabau.
Da möchte ich gerne Gärtner sein,
Han ich mir jedaach,
Dann künnt ich üch bejeeße
Am Dach und en der Naach,
Dann künnt ich üch bejeeße
Am Dach und en der Naach.

2x Refrain

Text und Musik Heinz Söntgen



IHR GARTEN, IHR ERHOLUNGORT.

MATTHIAS KEREN
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

www.keren-gartenbau.de
mail@keren-gartenbau.de

0221 86 17 48
Rotdornweg 24, 51107 Köln